



Ämtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 41
Herbst 2019
www.stadt-melk.at

Als Pilotprojekt zur Stadterneuerung

Nach den World Café-Veranstaltungen gibt es einen Infoabend am 17. Oktober.

Seite 2

Baustart für Brücke über Donauarm

Ab 11. November ist die Zufahrt zur Donauinsel nur mehr über das Kraftwerk Melk möglich.

Seiten 14 und 15

Herbst mit vielen Veranstaltungen

Vom Melker Herbst der Wirtschaft bis hin zu Wachau in Echtzeit: In Melk ist was los.

Seiten 37 bis 47

Volks- hochschule

Melk

Das Kursprogramm für das Herbstsemester 2019 zum Herausnehmen.

Seiten 22 bis 25

LEHRE MIT MATURA

Maturakurse auch in Melk

Stadtgemeinde bietet neues Service zur Bildung von Lehrlingen.

Seite 7



Das Jugendzentrum c:me am Freizeitgelände präsentiert sich beim Tag der offenen Tür am 4. Oktober von 15 bis 20 Uhr mit neuer Einrichtung und neuer Führung – Morena Spießlechner (v. l.), Martin Appenauer und Stefanie Appenauer (Seite 27). Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Die Stadtgemeinde Melk hat ein Herz für Kinder und Jugendliche. Das beweist ein landesweiter zweiter Platz bei der Ferienbetreuung ebenso wie der Neustart des Jugendzentrums.

Das Programm der Ferienbetreuung vom Sommer 2018 hat Leiterin Verena Thöni für einen landesweiten Wettbewerb eingereicht und prompt den zweiten Platz erreicht. Heuer

hat sie gemeinsam mit Martin Appenauer das Programm auf 28 Tage erweitert.

Im Sommer bot die Stadtgemeinde wieder Jugendlichen mit Praktikumsplätzen einen ersten Einblick in die Arbeitswelt. Morena Spießlechner und Stefanie Appenauer haben nach ihrem zweiten Praktikum ab Herbst nun einen festen Arbeitsplatz in der

Nachmittagsbetreuung gefunden. Die beiden werden ab Herbst gemeinsam mit Martin Appenauer auch das Jugendzentrum c:me betreuen. Für die jüngsten Bewohner von Melk gibt es seit dem Sommer neue Räume für die Tagesbetreuung: Die Einrichtung für die 1- bis 3-Jährigen ist nun im Wohnprojekt Löwenpark in der Abt Karl-Straße.



Stadterneuerung: Melk als Pilotgemeinde

Bei vier World Café-Veranstaltungen im Stadtsaal brachten im Mai und Juni Melker Bürger ihre Ideen und Anregungen für das Leitbild in vier Themenbereichen zu Papier. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Die Stadtgemeinde Melk bewirbt sich für einen Wiedereinstieg in die Aktion NÖ Stadterneuerung (STERN) per 1.1.2020. Im Rahmen der „STERN XL“ gibt es erstmals auch die Möglichkeit, mit dem gesamten Gemeindegebiet in einen STERN-Prozess einzusteigen. Melk bewirbt sich als Pilotprojekt beim Land Niederösterreich.

Als „Bewerbungsmappe“ erstellte die Stadtgemeinde Melk zusammen mit der NÖ.Regional im Juni ein Kurzkonzept. Darin sind die Motivation und die Ziele der Stadt für den Prozess skizziert und auch die Wünsche und Anliegen der Bevölkerung aus den vier World Cafés sind darin abgebildet.

Das Kurzkonzept wurde in der Juli-Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen. Das Land NÖ prüft derzeit die Bewerbungsunterlagen und entscheidet über den Einstieg. Die Entscheidung wird für den Frühherbst erwartet.

In der Zwischenzeit wird das Kurzkonzept zu einem

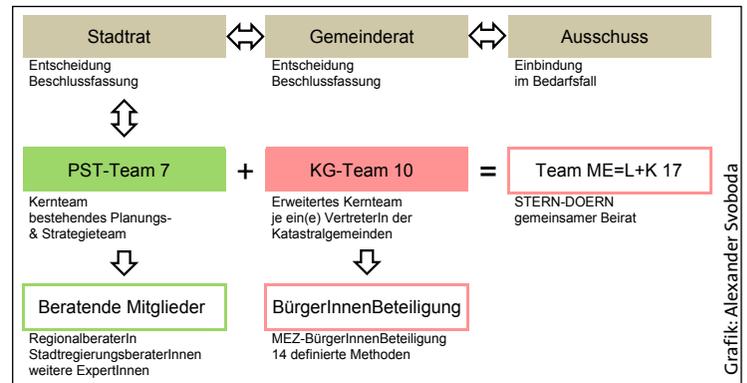
STERN-Leitbild erweitert. Darin werden die Projekte, detaillierte Zielvorstellungen sowie geplante Umsetzungsschritte für die vierjährige Prozessdauer dargestellt.

Stadterneuerung ist ein Bürgerbeteiligungsprozess. Die Beteiligung erfolgt dabei auf mehrere Arten: Zunächst im Rahmen der Leitbilderstellung. Hierzu wurden im Mai und Juni insgesamt vier World Cafés im Melker Stadtsaal veranstaltet, um die Ideen und Anregungen der Bevölkerung zu sammeln.

Als zweite Maßnahme wird ein Melker Beirat für Dorf- und Stadterneuerung gegründet. Dieser Beirat trägt den Namen „Team ME=L+K“ und setzt sich aus Vertretern der Politik, der Verwaltung und insgesamt zehn Bürgern zusammen – je einem Vertreter pro Ortschaft bzw. Katastralgemeinde.

„Die Einbindung aller Ortsteile ist uns ein wichtiges Anliegen.“

Patrick Strobl,
Bürgermeister



„Die Einbindung aller Ortsteile ist uns ein wichtiges Anliegen“, sagt Bürgermeister Patrick Strobl, „denn die aktiven Melker Dorfgemeinschaften leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität.“ Die Bevölkerungsververtretungen im „Team ME=L+K“ sind Sprachrohr

und Ansprechperson zugleich für ihre Ortschaften. Als dritte Ebene der Beteiligung wird es im Rahmen von Themen- und Projektgruppen für engagierte

Bürger laufend die Möglichkeit geben, sich aktiv in den Prozess einzubringen.

Der erste erfolgreiche STERN-Prozess fand zwischen 2008 und 2011 statt. Zu den damals umgesetzten und geförderten Projekten zählen das Jugend- und Freizeitzentrum c:me oder die Modernisierung des Stadtparks.

INFOABEND

Infoveranstaltung zum Stadterneuerungsprozess:
16. Oktober um 18 Uhr im Stadtsaal in der Alten Post.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtgemeinde Melk gelangen ab 1. November 2019 zwei Dienstposten für den

Städtischen Wirtschaftshof / Bereich Instandhaltung/-setzung

mit einem Beschäftigungsausmaß von jeweils 39 Wochenstunden zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet beinhaltet die Erledigung sämtlicher Arbeiten im Bereich des städtischen Wirtschaftshofes, insbesondere die Errichtung, Instandhaltung/-setzung sowie Reinigung von Gebäuden, Anlagen und sonstiger kommunalen Einrichtungen (Straßen, Kanal, Wasser, etc.). Wichtiger Bestandteil der Tätigkeit ist der Winter- und Bereitschaftsdienst für die Schnee- und Eisräumung der öffentlichen Verkehrsflächen im Gemeindegebiet.

Aufnahmebedingungen bzw. Anstellungserfordernisse:

- Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung
- Erfolgreiche Lehre als Maurer/in bzw. Maler/in verbunden mit einigen Jahren Berufspraxis
- C-Führerschein bzw. die Bereitschaft eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren
- Bereitschaft für den Winterdienst (auch Sa, So, Feiertag) im Gemeindegebiet
- Verantwortungsbewusstes selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, hohe zeitliche Flexibilität, vor allem freundliches und serviceorientiertes Auftreten, einwandfreies Vorleben

Es wird zunächst ein befristetes Dienstverhältnis angeboten, ein späteres unbefristetes Dienstverhältnis ist möglich. Anstellung und Entlohnung erfolgen aufgrund der Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBL. 2420 i.d.g.F, und des Dienstpostenplanes der Stadtgemeinde Melk (Entlohnungsgruppe 5). Die Entlohnung beträgt daher derzeit mindestens 1.882,10 Euro brutto. Die tatsächliche Einstufung erfolgt nach dem jeweiligen Vorrückungstichtag. Ein Wohnsitz im Gemeindegebiet Melk bzw. die Bereitschaft, hier einen Wohnsitz zu begründen, wären vorteilhaft, sind aber nicht Voraussetzung.

Als Bewerbungsunterlagen sind erforderlich:

- Bewerbungsschreiben mit Begründung für die Eignung zur Bekleidung dieses Dienstpostens
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Ausbildungs- und Schulabschlusszeugnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 20.09.2019 an die Stadtgemeinde Melk, Rathausplatz 11, 3390 Melk, oder per e-mail an direktionsbuero@stadt-melk.at zu richten. Auskünfte erteilt Horst Langer unter 02752-21100-4300.

Der Bürgermeister



Patrick Strobl

UMWELT

Blumenwiesen statt Rasenflächen

Auf mehreren gemeindeeigenen Flächen finden Bienen und Insekten in Zukunft Blumenwiesen vor.

Für eine erste Blumenwiese hat Bürgermeister Patrick Strobl selbst zum Werkzeug gegriffen: Gemeinsam mit den Stadträten Ute Reisinger und Peter Rath, mit Gisela Reichholf, Stadtbetriebe-Leiter Robert Scherer und NÖN-Redakteur Markus Glück wurde am Ortsrand von Winden ein kleines Grundstück vorbereitet. Unter Anleitung von Gisela Reichholf wurde die Blumenwiese dann gesät. „Gemeindeeigene Grundstücke passen perfekt für Projekte wie die Bienenwiese“, so Strobl.



Pflanzten eine Blumenwiese in Winden: Stadtrat Peter Rath (v. l.), Gisela Reichholf, Bürgermeister Patrick Strobl, NÖN-Redaktionsleiter Markus Glück, Stadträtin Ute Reisinger und Stadtbetriebe-Leiter Robert Scherer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

STUDENTENVERBINDUNG NIBELUNGIA

Eröffnungsfest & Jubiläum

Ein ganz besonderes Geschenk machte sich die Melker Studentenverbindung Nibelungia zum 100-jährigen Bestandsjubiläum: Am Tag vor dem Fest zum 100-jährigen Bestandsjubiläum eröffnete die Verbindung den Zubau zu ihrem als Bude bezeichneten Vereinshaus im alten Stadtturm.

350.000 Euro investierte die 250 Bundesbrüder zählende Verbindung in den 260 Quadratmeter großen Zubau im Westen des Turms. Diesen hatte Nibelungia nach dem Auszug aus der vorherigen Bude in der Nordbastei vom Stift Melk im Jahr 1989 gepachtet und im Jahr 2001 mitsamt dem 870 Quadratmeter großen Grundstück gekauft. Zwei Jahre lang wurde am Zubau gearbeitet.



Die Studentenverbindung Nibelungia lud im Mai zur Eröffnung des Zubaus zum Nibelungia-Turm: Stefan Myczkowski v. Technikus (v. l.), Pater Lukas Roitner, Gottfried Müllschitzky v. Romeo, Aktiven-Senior Nino Tatto v. Koloman, Philister-Senior Gregor Mayer v. Einstein, Bürgermeister Patrick Strobl und Turmwart Andi Lechner v. Fuzy. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

ELEKTROUNTERNEHMEN GOTTWALD GMBH & CO KG

Unternehmen feierte 40er

Von 6. bis 8. Juni 2019 fand im Elektro & Teletechnik Fachmarkt Gottwald die große Feier zum 40-jährigen Firmenjubiläum statt.

Am Donnerstag um 11 Uhr machte Bernd Gottwald den Startschuss zu den Jubiläums-Feierlichkeiten. Er begrüßte die Kundinnen und Kunden mit stolzen Worten: „Kaum zu glauben, aber der Gottwald ist 40 Jahre. Ein Projekt, das damals belächelt wurde, ist jetzt 40 Jahre alt geworden. Herzlich Willkommen zur 40-Jahr-Feier von Elektro Gottwald!“ Gleich im Anschluss wurden die Ehrengäste begrüßt. Bürgermeister Patrick Strobl, Stadträtin Ute Reisinger, WKO Obmann Franz Eckl, WKO Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer, Vertreter der Raika Dir. Ing. Kurt Moser und Prok. Mag. Harald Schaidler und Vertreter unserer Partner Miele und Bosch.

Auch „Senior“-Chef Rudolf Gottwald ließ es sich nicht nehmen und gab in seiner Rede einen Einblick in die An-



Foto: Privat

fangszeiten: „Es war natürlich nicht einfach. Meine Frau war im Krankenhaus, unser ältester Sohn Jürgen wurde geboren und wir haben beschlossen eine Firma zu gründen. Nimm dein Schicksal in die Hand und gestalte dein Leben selbst, das war unsere Idee. Umso dankbarer sind wir für die Entwicklung der letzten 40 Jahre.“ Im

Anschluss wurde die Jubiläumstorte angeschnitten und die Feier war somit offiziell eröffnet.

Während der drei Jubiläums-Tage nutzten die Besucherinnen und Besucher die MIELE- und JURA-Kaffeeverkostungen im Loungebereich und die Möglichkeit sich über die neuesten Produkte zu in-

formieren. Die Schauküche mit den Produktvorführungen der BOSCH- und MIELE-Dampfgarer und Backöfen wurden mit sehr großem Interesse verfolgt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten alle Kundinnen und Kunden Sdraules Grillspezialitäten und erfrischende Getränke an der Wein- und Bierbar genießen.

Am Samstag um 11 Uhr folgte der krönende Abschluss. Die Verlosung des Jubiläums-Gewinnspiels fand statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner freuten sich über viele tolle Preise, wie z.B. einer MIELE Waschmaschine, einem BOSCH Geschirrspüler, einem LIEBHERR Kühlschrank im Gottwald Design und noch vielem mehr.

Wir bedanken uns bei all unseren Kundinnen und Kunden für die jahrelange Treue! Es war eine großartige Jubiläums-Feier!



Foto: Privat

Wir investieren in Infrastruktur



Liebe Melkerinnen und Melker!

Um die Infrastruktur in unserer Stadtgemeinde Melk aufrecht zu erhalten, müssen wir laufend im Bereich Wasser und Abwasser investieren. Der Stadtbereich „Kronbichl“ wird mit neuen Wasserleitungen, mit einem neuen Kanal und schlussendlich mit einer neuen Straße ausgestattet werden. In den Katastralgemeinden Großpriell und Kollapriell wird auf einer Gesamtlänge von 4,2 km ein Kanal errichtet. Damit sind auch die letzten beiden Ortschaften unserer Gemeinde an das Kanalnetz angeschlossen. Für die Sicherheit der FußgängerInnen und RadfahrerInnen, aber vor allem auch um den Donauradweg zu schließen, kommt es in der Rollfahrestraße zu einer geringfügigen Verbreiterung der bestehenden Fahrbahn sowie zu einer klaren Kennzeichnung eines eigenen Fuß- und Radweges. Gerade die Rollfahrestraße ist für Tausende von Gästen der erste Eindruck von Melk. Der Wohlgefühlcharakter soll trotz Änderungen erhalten bleiben. Auch in den kommenden Jahren wollen wir unsere Stadt gemeinsam weiter entwickeln.

Ihr Bürgermeister
Patrick Strobl



Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.) mit dem Expertenteam für Melk: Architekt Clemens Aichinger-Rosenberger (Bauen und Wohnen), Gisela Reichholf (Ökologie), Richard Scheiner (Soziales) und Gottfried Müllschitzky (Bildung). Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

EXPERTENTEAM

Unterstützung für die Mandatare mit Fachwissen

Ein Expertenteam wird in Zukunft Bürgermeister Patrick Strobl und den Mandataren der Stadt Melk zur Seite stehen.

Gottfried Müllschitzky, Richard Scheiner, Clemens Aichinger-Rosenberger und Gisela Reichholf stehen als Experten Bürgermeister Patrick Strobl in Fragen zu Bildung, Soziales, Bauen und Wohnen sowie Ökologie in Zukunft zur Seite.

Alle vier Experten haben nicht nur langjährige Berufserfahrung in ihren Fachgebieten gemeinsam – sie wollen ihre ehrenamtliche Aufgabe ohne jegliche Parteinähe erledigen.

Bürgermeister Strobl be-

grüßt diesen unparteiischen Einsatz: „Das unterstreicht meine vier Prinzipien Offenheit, Ehrlichkeit, Glaubwürdigkeit und Unmissverständlichkeit.“

Bildung

Gottfried Müllschitzky, 70, hat von 1970 bis 2004 am Stiftsgymnasium Melk Deutsch und Sport unterrichtet, hat die Volkshochschule Melk geleitet und war von 2004 bis 2012 Direktor des BG/BRG Wieselburg.

Bauen und Wohnen

Clemens Aichinger-Rosenberger, 46, hat nach Abschluss des Architekturstudiums und langjähriger Mitarbeit in Architekturbüros 2011 ein gewerbliches Zeichenbüro in

Kollapriell gegründet und ist seit 2012 Mitglied der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten.

Soziales

Richard Scheiner, 64, hat nach dem Studium der Sozialarbeit an der Sozialakademie Linz als Sozialarbeiter auf der Bezirkshauptmannschaft Melk und Wien-Umgebung gearbeitet und war zuletzt Bereichsleiter für Jugend und Soziales für den Bezirk St. Pölten.

Ökologie

Gisela Reichholf, 35, hat nach dem Landschaftsplanung- und Landschaftsarchitektur-Studium auf der BOKU Wien beim Verein Natur im Garten gearbeitet.

LEHRE MIT MATURA

Maturakurse auch in Melk

Die Stadtgemeinde Melk bietet gemeinsam mit dem Wifi St. Pölten ab Herbst Maturakurse für Lehrlinge in Melk an. Das Fach „Deutsch“ startet im Oktober. Offen ist derzeit noch der Kursort.

„Ich verstehe das als Förderung für Jugendliche, die beruflich vorankommen wollen und höhere Bildung dafür brauchen“, sagt Gottfried Müllschitzky. Der pensionierte Direktor des BG/BRG Wieselburg ist erste Ansprechperson für Lehrlinge und Unternehmen beim Thema Lehre mit Matura. Die weite Anreise der Lehrlinge zu den Bildungszentren in den großen Städten war ihm ein Dorn im Auge.



Mastermind hinter Lehre mit Matura in Melk: Gottfried Müllschitzky. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Mit dem Wifi St. Pölten als Partner wird die Stadt Melk nun selbst Maturakurse anbieten. Der Schwerpunkt der Ausbildung wurde nach Rücksprache mit Firmen in der Re-

gion auf Freitag und Samstag gelegt. Die genauen Zeiten werden später mit den Teilnehmern abgeklärt.

Die Maturausbildung umfasst vier Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik und ein frei wählbares Fach. Die Kurse selbst sind gratis für die Lehrlinge. Nur die Anreise müssen sie selbst finanzieren.

Fünf Jahre lang ist nach dem Start des ersten Faches Zeit für das Absolvieren aller Fächer. Die Reihenfolge ist ebenso frei wählbar wie der Ort der Ausbildung – auch ein Wechsel ist jederzeit möglich. Die Prüfungen werden im Zuge der Zentralmatura abgelegt.

„Als Einstieg in die Maturausbildung empfehle ich das zweite Lehrjahr“, so Müllschitzky. Eine Teilnahme an der Ausbildung in Melk ist übrigens nicht an einen Wohnsitz in Melk gebunden. Nähere Infos bieten die Lehrbetriebe in der Region und Müllschitzky selbst.

LEHRE MIT MATURA

Beratung und Begleitung bei Gottfried Müllschitzky: 0650-4405812 muel@kabsi.at oder bei Andreas Satzinger 0676-82832240 andreas.satzinger@noe.wifi.at



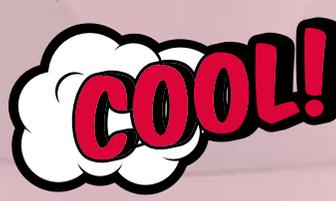
AB 0,-*

FASSUNG INKL. MARKENGLÄSER ZUM KOMPLETTPREIS

- ☑ Riesige Auswahl
- ☑ Verschiedene Modelle
- ☑ Tolle Farben
- ☑ In der individuellen Dioptrienstärke



Symbolfotos



*Nur mit aktuellem Kassenrezept und solange der Vorrat reicht.

KINDERBRILLEN

ZUM NULLTARIF*

- ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
- BESTPREISGARANTIE
- SERVICEGARANTIE
- 3-JAHRE-VOLLGARANTIE
- MODELGARANTIE
- VOLLKASKOGARANTIE

3390 MELK . Rathausplatz 6
3390 MELK . Am Löwenpark 1

2x IN AMSTETTEN . SCHEIBBS . ST. PÖLTEN
Waidhofen . WEYER . WIESELBURG . YBBS

www.forster-optik.at

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS ROTHEN
DIE FACHOPTIKER-KETTE

BAURECHTSGRÜNDE

Erster Grund ist vergeben

Vor dem ersten verkauften Baurechtsgrund in der Lebzelterbreite: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), die Unterzeichner des Baurechtsvertrages Dominik Brankl und Lisa Schasching, Abt Georg Wilfinger und Stadtrat Adolf Salzer.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Das seit Dezember 2018 in Melk lebende Paar nutzt damit die vom Stift Melk seit heuer angebotene kostengünstige Lösung für einen Baugrund mit zwei Finanzierungsmodellen (siehe unten).

„Wir wissen, dass es für junge Menschen nicht einfach ist, in Melk ein Haus zu bauen“, so Bürgermeister Patrick Strobl bei einer gemeinsamen Besichtigung des Grundstücks, „umso mehr freut es mich, dass gerade zwei junge Menschen den ersten Baurechtsvertrag unterzeichnet haben.“

Laut Gemeinderatsbeschluss muss nach dieser ersten Vertragsunterzeichnung mit dem Bau der notwendigen Infrastruktur begonnen werden.

Diese Arbeiten am Einbau der Wasser- und Kanalleitungen wurden in der Folge Mitte August in Auftrag gegeben und sollen noch im Sommer starten. „Einem Baubeginn steht also nichts mehr im Wege“, so Strobl.

Die 20-jährige Finanzbeamtin Lisa Schasching aus Ybbsitz und der 22-jährige Elektriker Dominik Brankl aus Maria Taferl unterzeichneten im Juni den ersten Baurechtsvertrag für einen Baugrund im neuen Siedlungsgebiet in der Lebzelterbreite.



Baurechtsgründe in Melk zu vergeben

Lebzelterbreite / Südspange, 3390 Melk

- 35 Baurechtsgründe zum Bau eines Eigenheimes im Süden von Melk
- Parzellengröße von 600 bis 640 Quadratmetern
- mitten in einer Stadt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, tollen Bildungs- und Kulturangebot
- breites Angebot von Freizeit- und Sportmöglichkeiten

Melk. Ein guter Platz zum Leben. Welterbestadt. Kultur-Hotspot und Bezirkshauptstadt mit Visionen. Mitten am Land und doch zentral gelegen.

Nähere Infos:

MEKIV GmbH, Horst Langer
horst.langer@stadt-melk.at
+43 2752 21100-4300

STADT MELK



BAURECHTSGRÜNDE

Zwei Modelle zur Wahl

Das Stift Melk als Grundeigentümer vergibt 35 Baurechtsgründe zwischen Südspange und Lebzelterbreite. Zur Auswahl stehen zwei Finanzierungsmodelle mit 60 bzw. 99 Jahren Laufzeit.

Das Stift Melk vergibt auf einer Gesamtbaufläche von 22.000 m² im ersten Schritt insgesamt 35 Baurechtsgründe mit einer Parzellengröße von 600 bis 640 m².

Zwei Finanzierungsmodelle werden dazu angeboten:

Das Baurecht ist je nach Modell auf 60 oder 99 Jahre beschränkt und sieht einen jährlichen Zins von 3,00 Euro pro Quadratmeter vor. Nach Ablauf der ersten 60 Jahre besteht die Möglichkeit, das Grundstück zu erwerben oder das Baurecht um weitere 39 Jahre zu verlängern. In diesem Fall geht nach Ablauf der neuen Frist das Grundstück in das Eigentum der Baurechtsnehmer über.



Einfach besser leben

Ein klares Ziel. Wer sich dies auch wünscht oder nach diesem Motto lebt, ist bei der stetig wachsenden Gemeinschaft des neuen Fitness- und Wellnessclubs ATVERO in Melk perfekt aufgehoben.

„Wir sind kein klassisches Fitnessstudio“, sagt Trainer Matthias Kreuzer gleich zu Beginn und erklärt: „Bei uns zählen nicht die Muskeln, sondern das Wohlbefinden. Dazu gehört neben einem ausgewogenen Training auch die Entspannung, die Gemeinschaft und der Spaß.“ Gerade deshalb fühlen sich Frauen bei ATVERO so gut aufgehoben, denn mit über 50 Prozent Damenanteil ist man deutlich über dem Branchenschnitt.

Beim Training selbst sorgen Trainer auf Universitätsniveau dafür, dass der Übungsablauf individuell auf die Anforderungen zugeschnitten wird. „Die Ziele der Mitglieder sehr unterschiedlich. Viele kommen aus gesundheitlichen Gründen.

Krafttraining kann zum Beispiel Rückenschmerzen stark reduzieren, Diabetes bekämpfen oder Gelenkskrankheiten vorbeugen“, erklärt Kreuzer und fügt hinzu: „Natürlich ist auch die Gewichtsreduktion großes Thema. Hier arbeiten wir zusätzlich zum Training mit einer speziellen App – ganz ohne Diät und Zusatzprodukte dafür aber mit Erfolgsgarantie.“

Die Gemeinschaft sorgt dafür, die Motivation aufrecht zu erhalten und macht den Club zusätzlich zu einem sozialen Treffpunkt. Verschiedene Veranstaltungen sorgen für Abwechslung und sind eine gute Gelegenheit unter den Mitgliedern Kontakte zu knüpfen oder Neues auszuprobieren. Egal ob Bogenschießen,

Kartfahren, eine Segway-Tour oder einfach nur gemeinsam Nationalteamspiele schauen. Zusammen ist man erfolgreicher.

Das erkennt man auch beim Kursangebot, das im Mitgliedschaftspreis inkludiert ist. Aktuell umfasst dieses Yoga, Bauch-Bein-Po, Rückenfit, Bodywork, Stretching sowie Bauchtanz und den geführten Gerätezirkel.

Probetrainings sind natürlich kostenlos und für alle Altersgruppen geeignet. Möglich ist dies immer von Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr oder nach Vereinbarung. Aktuell ist eine begrenzte Anzahl an Mitgliedschaften noch um günstige 49,- Euro pro Monat erhältlich. Nähere Infos erhält



Im Wellnesbereich werden eine finnische sowie eine Bio-Dampf-Sauna geboten.



Die Trainer sorgen mit Ausbildungen auf Universitätsniveau für beste Ergebnisse.
Foto: Atvero



Die gemütliche Lounge ist der soziale Mittelpunkt des Clubs. Fotos: Nimo Zimmerhackl

SICHERHEIT

Mehr Platz für Einsatzfahrzeuge

Die Stellplätze für Sonnenschirme, Sessel und Tische in der Hauptstraße wurden bei einer Befahrung mit den Einsatzkräften unter die Lupe genommen.

Beim Einsatz zur allergischen Reaktion eines Patienten am Rathausplatz gab es für die Einsatzfahrzeuge der Rettung Anfang Juli kein Durchkommen – Sonnenschirme, abgestellte Fahrräder und Sesseln verhinderten die Zufahrt.

Johann Baumgartner von der Rotkreuz-Bezirksstelle Melk zeigte die Situation auf. Stadträtin Ute Reisinger veranlasste noch im Juli eine Befahrung mit der Feuerwehr. Mehrere Stellplätze für Sonnenschirme und Sessel wurden neu geregelt.



Bei der Fahrt vom Hauptplatz zum Rathausplatz gab es für den Feuerwehr-Lkw kein Durchkommen. Mehrere Sonnenschirme und Sessel mussten versetzt werden. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Jägerbau Pöggstall

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen/eine

Bautechniker/in für Hoch- und Tiefbau

Ihr Profil:

Abgeschlossene bautechnische Ausbildung (abgeleiteter Präsenzdienst bei männlichen Bewerbern), Leidenschaft und Freude für das Baugewerbe, sehr gute EDV-Kenntnisse (Officepaket, Auer Bausoftware, AutoCAD architecture, ArchiCAD von Vorteil), gutes Zahlenverständnis und strukturierte Arbeitsweise, einsatzfreudiger, kommunikativer Teamplayer mit Eigeninitiative, Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Führerschein Klasse B

Wir bieten:

attraktive, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit, Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung, Eigenverantwortlichen 39-Std.-Job, Gehalt lt. KV Baugewerbe A2, Überzahlung je nach Qualifikation, Erfahrung und Einsatzbereitschaft

Haupteinsatzgebiet: Büro in Pöggstall

JÄGERBAU PÖGGSTALL BaugesmbH

z.H. Fr. Giestheuer, Würnsdorf 110, 3650 Pöggstall

E-Mail: h.giestheuer@jaegerbau.at



Bedankten sich für die Unterstützung von Marina Burgstaller für die Kästen im Musikheim in Pielachberg: Musikvereins-Obmann Manfred Groß (l.) und Bürgermeister Patrick Strobl. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

MUSIKVEREIN MELK

Kästen wurden erneuert

9.300 Euro investierte der Musikverein in neue Kästen im Musikheim in Pielachberg.

Unterstützt wurde der Verein beim Ankauf vom Land

Niederösterreich mit 1.860 Euro und von Unternehmerin Marina Burgstaller. Sie steuerte 2.000 Euro für Kästen im Musikzimmer bei.

NEUE KOMMUNALFAHRZEUGE



Fahrzeugübergabe. Zwei neue Fahrzeuge wurden heuer an den Wirtschaftshof übergeben: Ein John Deere Gator wird beim Müllsammeln und im Winterdienst am Wirtschaftshof eingesetzt. Ein Renault-Transporter mit Elektroantrieb erweitert nun die Palette an umweltfreundlichen Fahrzeugen – bereits seit eineinhalb Jahren ist ein ebenfalls batteriebetriebener Renault Zoe in der Stadt in Betrieb. Bei der Fahrzeugübergabe am Wirtschaftshof: Rudolf Eckl vom Raiffeisen Lagerhaus Technikcenter Bergland (v. l.), Stadtbetriebe-Leiter Robert Scherer, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Claus Lechner von der Firma Lechner aus Aggsbach und Wassermeister Helmut Steffek. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

HAGEBAU UND INTERSPORT SCHUBERTH

Karriere, die Spaß macht!

Anfang August haben fünf neue Lehrlinge bei hagebau und INTERSPORT Schubertth ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau bzw. zum Einzelhandelskaufmann begonnen.

Das Schubertth-Team wird sie auf ihrem Karriereweg begleiten, unterstützen und genau darin bestärken. Denn, Spaß an der Arbeit ist ein Garant für Erfolg in der Karriere.

Die nun insgesamt zehn Schubertth-Lehrlinge sind in so unterschiedlichen Bereichen wie Baustoff, Gartencenter, Gartentechnik, Haushalt und Raumausstattung und INTERSPORT beschäftigt. Diese Vielfalt bietet auch immer wieder Quereinsteigern die Chance, ihre Karriere in einem

bestimmten Fachgebiet – bei verkürzter Ausbildungszeit – zu verwirklichen.

Und was sagen die Lehrlinge selbst dazu? Sie schätzen den persönlichen Kontakt zum Kunden ebenso wie die Möglichkeit, Fachkompetenz zu erwerben und Verantwortung zu übernehmen und das direkte Feedback von Kunden und Kollegen in der täglichen Arbeit. Wie gut das klappt, zeigen nicht zuletzt die ausgezeichneten Berufsschulerfolge und Lehrabschlüsse der Schubertth-Lehrlinge.

Übrigens: hagebau Schubertth sucht noch einen Lehrling für Gartentechnik in Wieselburg!

www.schubertth.at/lehre ANZEIGE



Abheben im Schubertth-Team! Heinz Schubertth (Mitte) mit den neuen Lehrlingen Kevin, Daniel, Markus, Emily und Nina, Personalmanagerin Heidi Wurzer und Verkaufsleiter Baumarkt Michael Enner.

Foto: Schubertth

MALAKADEMIE

Kreativität ohne Grenzen



Freuen sich auf den Start der Malakademie in Melk: Projektleitern Martina Rössler von der NÖ Kreativakademie, Künstlerin Eva Neswadba-Piller und Stadtrat Emmerich Weiderbauer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Schulbeginn startet ein neues außerschulisches Angebot für Jugendliche im Alter zwischen 12 und 19 Jahren: die Malakademie Melk. Leiten wird die Akademie Künstlerin Eva Neswadba-Piller in ihrem Atelier Kreativ-Leben in der Wiener Straße.

„Im Vordergrund stehen die Erfolgserlebnisse der Jugendlichen“, sagt Projektleiterin Martina Rössler von der NÖ Kreativakademie. „Die Jugendlichen sollen ihre Wünsche äußern und probieren können.“

„Wir werden kreativ frei sein“, versichert Eva Neswadba-Piller. Die Kurszeit von 60 Stunden pro Schuljahr will sie in Blocks mit jeweils drei Stunden zusammenfassen.

Kulturstadtrat Emmerich Weiderbauer freut sich nach dem Auslaufen der Schauspielakademie über die neue Akademie in Melk: „Ich bin stolz, dass Melk als kulturfreundlichste Gemeinde weiter Mitglied der NÖ Kreativakademie sind.“

Am Dienstag, 24. September, findet von 16 bis 19 Uhr der erste Kurs der neu gestarteten Malakademie für 12- bis 19-Jährige im Atelier der Künstlerin Eva Neswadba-Piller in der Wiener Straße 28 in Melk statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Wenige Tage nach dem

MALAKADEMIE MELK

Die Malakademie Melk ist Teil der Niederösterreichischen Kreativakademie mit 92 Akademien an 37 Standorten. Das außerschulische Angebot richtet sich an 12- bis 19-Jährige.

Kosten: 290 Euro pro Schuljahr mit 60 Stunden. Zahlbar zwei Mal jährlich mit je 145 Euro.

Die Künstlerin: Eva Neswadba-Piller ist Psychotherapeutin und Künstlerin mit Ausbildung Malerei in der Akademie Geras. Sie verweist

auf langjährige kreative Lebensbegleitung durch Beratung, Coaching, Supervision und Psychotherapie. Sie hält Kunsturse im Atelier Kreativ-Leben in Melk und ist Mitglied im internationalen Künstler-Symposium „Atelier an der Donau“ in Ybbs.

Adresse: Atelier Kreativ-Leben, Wiener Straße 28, Melk.

Infos und Anmeldungen: Informationen gibt es unter 02742-9005-16834. Die Anmeldung erfolgt online unter www.no-kreativakademie.at



 **KÖSTLER**
FITNESS & THERAPIE

Stärke und erhalte Deine Fitness und Dein Wohlbefinden!

- Aufbau und Erhalt der Muskulatur
- gezieltes Training
- Gewebsstraffung
- Figur-Formung

Jetzt
Sommer-
aktionen
nutzen!

Wir begleiten Dich / Sie gern.

www.koestler-stz.at

Besuchen Sie uns in unserem neu gestalteten TEMPUR® Store in Melk!

Entdecken Sie das komplette TEMPUR® Programm auf 2 Etagen. Profitieren Sie von einer kompetenten Beratung des TEMPUR® Teams. Nehmen Sie sich Zeit zum ausgiebigen Probeliegen – für Ihren guten, erholsamen Schlaf.



Sichern Sie sich jetzt Ihr TEMPUR® Schlafkissen zum attraktiven Abverkaufs-Preis.*



*nur auf Auslaufmodelle

TEMPUR® Store Melk
 Spielberger Straße 17 · 3390 Melk
 Telefon: +43 (0)2752 500 70-20
 E-Mail: tempur-store-melk@tempur.at

Unsere Öffnungszeiten
 Montag bis Freitag 9–12 Uhr
 und 13–18 Uhr
 Samstag 9–14 Uhr



KURZINFO

Schuljahr der Musikschule beginnt am 2. September.

Für die Gruppenkurse gibt es noch folgende Möglichkeiten, sich zu informieren bzw. zu schnuppern:

Kindermusik – musikalische Früherziehung (Standort Melk bei Vroni Loibl): ab Montag 2. 9. für 5 – 6-Jährige von 14.30 – 15.20; ab Donnerstag 5. 9. für 4 – 5-Jährige von 15 – 15.50 im 1. Stock Zimmer 5 in der Musikschule in Melk Bahnhofstraße 2 (Infos unter 0676-5370542). Informationen für Tanzinteressierte gibt es bei Kristin Grünauer unter 0676-3593990 oder bei Kamala Lamprecht unter 0680-3173831.

Einige freie Plätze gibt es noch bei Blockflöte, E-Bass, Posaune, Horn, Steirische Harmonika, Klarinette und Gesang.

Informationen in der Direktion bei Walter Loibl unter 02752-21100-6840 oder unter musikschule@stadt-melk.at www.musikschule-regionschallaburg.at

Deutliches Besucherplus im Wachaubad.

Mit 30.633 Besuchern verzeichnete das Wachaubad um exakt 3.000 Besucher mehr als im Vorjahr im Vergleichszeitraum von 1. Mai bis 11. August. Ein Plus zeichnet sich in allen Bereichen ab: Bei den Zeitkarten bis zu drei Stunden um 12 % oder bei den Tageskarten für Erwachsene um 9 %. Die größten Zuwachsraten gibt es bei den Saisonkarten: Erwachsene plus 39 %, Schüler plus 35 % und ermäßigt plus 25 %. Auch den Familienpass haben um 19 Prozent mehr Gäste vorgelegt als im Vorjahr.

STRASSENBAUPROJEKTE

Inselzufahrt über

Die Arbeiten an der neuen Brücke über den Donauarm starten am 4. November. Von 11. November bis April 2020 wird deshalb die Zufahrt über die Ersatzbrücke gesperrt und eine Umleitung über das Kraftwerk Melk eingerichtet.

„Heuer im Herbst starten die nächsten Großbauvorhaben, mit denen wir Melk noch attraktiver und lebenswerter gestalten“, sagt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann. In seine politische Verantwortung fallen die Projekte.

Neue Brücke über den Donauarm

Der erste Bauabschnitt der neuen Brücke über den Donauarm startet mit dem Bau der Brücke und der beiden Zufahrtstraßen von der B1 sowie von der Rollfährstraße am 4. November – der Abbau der Ersatzbrücke erfolgt im Frühjahr 2020. Nach dem Kolomani-

kirtag 2020 beginnt dann der zweite Bauabschnitt mit den Asphaltierungsarbeiten.

Umleitung von November bis April 2020

Am 11. November wird im Zuge der Arbeiten die Zufahrt über die Ersatzbrücke gesperrt. Bis Anfang April 2020 wird die Zufahrt zur Donauinsel dann nur über eine Umleitungsstrecke möglich sein. Diese führt über das Donaukraftwerk Melk und den Treppelweg zum Fährhaus Jensch und den Schiffsanlegestellen der Kreuzfahrtschiffahrt.

Ausschreibung für Neubau der Brücke über Donauarm

Am 20. August erfolgte die Ausschreibung für den Neubau der Brücke über den Donauarm und die neuen Verbindungsstraßen. Die Veröffentlichung dieses Zukunftsprojektes dauert bis 10. September 2019. Die Vergabe

soll in einer Sondergemeinderatssitzung am 17. Oktober erfolgen. Die Ausschreibung erfolgte im Vergabeportal des ANKÖ unter der Verfahrens-ID: 66350. Zum Download ist eine Registrierung erforderlich – der Download ist gratis.

Donauradweg in der Rollfährstraße

Parallel zu den Arbeiten zur neuen Brücke beginnt am 4. November auch der Neubau und die Sanierung des Donauradweges vom Fährhaus Jensch bis zur Hubbrücke.

Geplante Arbeiten am Hafenspitz

Am Hafenspitz sollen in der Folge auch die Anlegestellen der Linienschiffahrt vom Donauarm an die Donau verlegt werden. Übersiedeln soll auch der Campingplatz der Familie Jensch auf die Westseite der Rollfährstraße. Die bereits eingeführte Buspark-

KANAL- UND WASSERPROJEKTE

Lückenschluss im Netz

Noch heuer soll die Ausschreibung für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in Großpriell, Kollapriell und Klauspriell erfolgen. Die letzten Orte im Gemeindegebiet werden dabei ans Kanalnetz angeschlossen.

Mit 800.000 Euro Investitionskosten rechnet Stadtrat Anton Linsberger für die Kanaleinbauten in den drei Orten Großpriell, Kollapriell und Klauspriell. Derzeit laufen noch die Planungsarbeiten. Die Ausschreibung soll aber noch heuer erfolgen.

Parallel zu den Kanalarbeiten sollen die Orte Kollapriell und Klauspriell auch eine kommunale Wasserversorgung erhalten. Klauspriell hat bereits seit 1959 eine eigene Wasserversorgung. Noch unklar ist derzeit, von welcher Quelle die Orte versorgt werden sollen. „Eine Quelle am Hiesberg würde erheblich weniger Kosten verursachen“, weiß Stadtrat Linsberger. Mit etwa 130.000 Euro rechnet er bei einer derartigen Lösung. Der Anschluss an die Wasserleitung der Stadtge-

meinde würde hingegen bis zu 330.000 Euro kosten.

Pumpwerk im Brunnen Pielach wurde saniert

Die gesamte Technik mit den Pumpen im Brunnen Pielach wurden heuer getauscht. Für die aus dem Jahre 1964 stammenden Pumpen gab es keine Ersatzteile mehr. 300.000 Euro wurden hier in die Wasserversorgung der Stadtgemeinde investiert. Dazu kommen noch 170.000 Euro für eine Fernwirkanlage zur Fernsteuerung der Anlage.

Kraftwerk

platzbewirtschaftung soll später weiter ausgebaut werden.

Stiftsstiege / Bettelstiege wird saniert

Die Stiftsstiege wird von November 2019 bis Frühjahr 2020 bis auf Höhe Klostersteig in einem ersten Bauabschnitt saniert. Im Zuge der Arbeiten wird auch eine Wasserleitung durch den Torbogen verlegt und damit eine Ringleitung für die Wasserversorgung erstellt. Im zweiten Bauabschnitt ab November 2020 wird auch der Kanal bis zur Wiener Straße saniert.

Sandweg wird optimiert

Der Sandweg erhält einen

größeren Umkehrplatz. Die Arbeiten starten im Herbst.

Radweg Dobelweg 2 wird fertig gestellt

Der Radweg zwischen der Firma Hagebau Schubert und der Donaubrücke wird im Herbst asphaltiert.

Straßen werden umgestaltet in Pielachberg

Die Franz Hofbauer-Straße und die Fritz Winkler-Gasse werden neu gestaltet.

Fahrbahnteiler in der Pielacher Straße

Im Bereich der Glockenturmstraße wird ein Fahrbahnteiler das Überqueren der Pielacher Straße für Fußgänger sicherer machen.



Stadtbetriebe-Leiter Robert Scherer und Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann vor der Ersatzbrücke über den Donauarm. Die Bauarbeiten für die neue Brücke starten Anfang November. Von 11. November bis April 2020 ist die Zufahrt auf die Donauinsel nur mehr über das Kraftwerk Melk möglich. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

typisch

Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38

Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23

Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

KLEINKINDERBETREUUNG

Neue Einrichtungen in der Abt Karl-Straße

Der Kindergarten im Wohnprojekt Löwenpark in der Abt Karl-Straße 56 wurde auf fünf Gruppen erweitert. Unmittelbar daneben ist die neue Adresse für die Tagesbetreuung für die 1- bis 3-Jährigen.

Im Oktober 2017 wurde die Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige in den Containern im Freizeitgelände provisorisch untergebracht. Zwei Jahre lang teilte sich die Tagesbetreuung nun den Platz in den Containern mit dem Jugendzentrum c.me.

Im Juli wurden die Möbel von den Containern an die neue Adresse im Wohnprojekt Löwenpark in der Abt Karl-Straße 56 übersiedelt. Ende Juli haben Leiterin Sarah Mathauser, Kindergartenpädagogin Andrea Hausmann und Kindergartenbetreuerin Tamara Winkler den Betrieb dort aufgenommen.

„Die Kinder sind begeistert von den neuen Räumen“, freut sich Leiterin Mathauser, „und sie lieben den Weg im Freigelände – sie fahren dort mit ihren Bobby-Cars.“ Aktuell werden 13 Kinder in der

Einrichtung betreut. Bis zu 15 Kinder dürfen gleichzeitig anwesend sein, 25 können in der Einrichtung maximal angemeldet werden.

Unmittelbar angrenzend wurde im neu gebauten Wohnprojekt Löwenpark im August die fünfte Gruppe des Kindergartens Löwenpark eingerichtet. Im Zuge dessen wurde auch der Spielplatz im Freibereich vergrößert. 35.000 Euro investierte die Stadt in den Spielplatz.

5.500 Euro wurden im Sommer in eine neue Nestschaukel und die Sanierung des Hügels mit der Rutsche am Spielplatz im Stadtpark investiert. Sträucher werden im Herbst gepflanzt. Saniert wurden auch die Türen der WC-Anlage im Stadtpark.

ANMELDUNGEN

Anmeldungen für die Tagesbetreuung von 1- bis 3-Jährigen nimmt Veronika Gessner im BürgerInnen-Center im Rathaus entgegen: 02752-21100-6220.



Die Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige ist an die neue Adresse in der Abt Karl-Straße 56 übersiedelt. Bürgermeister Patrick Strobl, Stadtrat Adolf Salzer, Jonas Wurzer, Leiterin Sarah Mathauser mit Emma Kern und Andrea Hausmann mit Niklas Holly.



Im Kindergarten in der Abt Karl-Straße wird ab Herbst eine fünfte Gruppe geführt. Dazu wurde auch der Spielplatz erweitert.



5.500 Euro investierte die Stadtgemeinde in eine neue Nestschaukel und die Sanierung der Rutsche am Spielplatz im Stadtpark. Im Herbst werden noch Sträucher am Hügel gepflanzt. Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß

KLIPP KIDS HURRA

-30% AUF ALLE KINDERHAARSCHNITTE

GÜLTIG VON 26.8. BIS 14.9.2019.

z.B.: Kinderhaarschnitt bis 12 Jahre:

8,80
statt 12,60

30
JAHRE

KLIPP
UNSER FRISÖR

URLAUBEREHRUNG

Seit 25 Jahren Gäste in Melk

Helga und Hans Kloos aus Penzing in Bayern beziehen seit 25 Jahren regelmäßig in Melk Quartier. Über 100 Mal war das Paar bereits zu Besuch.

Drei Mal pro Jahr treten Helga (75) und Hans (90) die Reise zu ihrem Weinkeller in Hajós in Ungarn an. In der Mitte der Strecke macht das Paar dann bei der Hin- und bei der Rückfahrt in Melk Station in der Pension von Hermann Zöchling in der Sterngasse.

Helga Kloos arbeitete vor ihrer Pensionierung als Altenpflegerin. Ihr Mann Hans ist im rumänischen Siebenbürgen aufgewachsen, hat dann in Österreich gelebt und ist

nach Amerika ausgewandert. Als amerikanischer Staatsbürger diente er 25 Jahre lang in der amerikanischen Armee, war in Vietnam im Einsatz und in Deutschland stationiert.

Das bewegte Leben lässt sich der 90-Jährige nicht anmerken. Nur die langen Autofahrten nach Ungarn lässt er inzwischen seiner Frau über.

Bürgermeister Patrick Strobl stellte sich im August mit einer Ehrenurkunde und einem süßen Präsent bei den treuen Gästen ein.

Der nächste Besuch steht ohnehin schon fest: Am 21. September auf der Heimreise nach Bayern.



Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Helga und Hans Kloos und Vermieter Hermann Zöchling. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Wir geben unser Bestes. Am liebsten für Sie.

— HAUBIS BACKSTUBE & CAFÉ 2 x IN MELK —



Backstube & Café Löwenpark
Löwenpark 1 / 3390 Melk
t: 02752-53650

Mo - Sa: 7.00 - 18.30 Uhr
So: 7.00 - 12.00 Uhr
Feiertag: 7.00 - 12.00 Uhr

Backstube & Café Wiener Straße (Mercur)
Wiener Straße 85 / 3390 Melk
t: 02752-54884

Mo - Fr: 07.40 - 20.00 Uhr
Sa: 07.40 - 18.00 Uhr

Quers aus Österreich





Stadträtin Ute Reisinger mit Manhl Alhlak, Ibrahim „Ibo“ Alnajar und Bilal Alnajar im Salon Ibo in der Linzer Straße 12.

Ein Friseur für Männer

Ibrahim „Ibo“ Alnajar hat in der Linzer Straße 12 einen Salon für Herren und Kinder eröffnet.

2015 ist Ibo Alnajar aus dem Irak nach Österreich gekommen. In St. Pölten hat er die

Meisterprüfung für Herrenfriseurie abgelegt und im Frühjahr seinen eigenen Salon in Melk eröffnet. Der SC-Melk Stürmer zählt auch Paul Scharner zu seinen Kunden.



Stadtrat Peter Rath (v. l.) mit Alina und Nicolae Diacu sowie Nageldesignerin Alexandra Salistean.

Haarfrei mit Diodenlaser

Alina Diacu nahm im Frühjahr in ihrem Studio in der Jakob Prandtauer-Straße 8/3 den ersten Diodenlaser zur Haarentfernung im Bezirk in Betrieb.

In der ehemaligen Praxis

von Gemeindevater Michael Karner hat Alina Diacu gemeinsam mit Nageldesignerin Alexandra Salistean und Sachverständigem Dietmar Junger ihr Studio eingerichtet.



Stadträtin Ute Reisinger (v. l.) mit Gemeinderat Gerhard Schubert, Barbara Rapolter und Bürgermeister Patrick Strobl.

spiriti´m: Ich bin Mode

Barbara Rapolter produziert in ihrem Lokal in der Hauptstraße 11 Kollektionen aus unterschiedlichen Materialien.

Ihr Firmenname setzt sich aus spirit (Geist) und I´m (ich bin) zusammen. Barbara Rapolter verwendet vorwiegend

Stoffe aus Fabriken und Designs, die bei Großproduktionen nicht verarbeitet wurden. Auch Biostoffe und schadstoffgeprüften Jersey verarbeitet sie. In ihren Händen entstehen Kleinserien und Unikate.

www.spiritim.at



Stadträtin Ute Reisinger (v. l.) mit Künstlerin Renate Lagler und deren Tochter Juliane Lagler. Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß

Kreativ mit Keramik

Bei Renate und Juliane Lagler in der Jakobstraße 3 können Kinder und Erwachsene Keramikrohlinge bemalen und als liebe Erinnerungsstücke oder als Geschenke mit nach Hause nehmen.

Möglichkeit für Kinderge-

burtstage und Raumvermietung besteht. Eröffnet wird am Freitag, 11. Oktober um 14 Uhr. Geöffnet ist danach immer freitags und samstags von 14 bis 18 Uhr. Anfragen und Infos unter laglerprojekt@aon.at oder unter 0664-1213611.

WIENER STRASSE

Am Weg zur Kunst- und Geschäftsmeile

Unternehmer und Anrainer wollen die Wiener Straße attraktiver gestalten. Mit zwei Kunstwerken wurde ein erster Schritt in Richtung Kunst- und Geschäftsmeile gesetzt.

Wächter der Wachau hat Künstler Krassimir Kolev seine Skulptur in der Wiener Straße genannt. Die vier Meter hohe Eisen-Skulptur wird im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ in den Abend- und Nachtstunden beleuchtet. Ebenfalls aufgestellt wurde eine Bronze-Skulptur der Waldviertler Künstlerin Myriam Urtz.

Unterstützt wurde das

Projekt vom Land Niederösterreich ebenso wie vom Innenausstatter-Betrieb Ernst Grossauer, von Blumen Lagler, von BR Metallbau und vom Wirtschaftsverein Zunftzeichen. Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadt haben die Skulptur eingefasst.

„Das ist jetzt einmal ein Anfang. Es sollen weitere Skulpturen folgen – zum Teil gemietet, zum Teil angekauft“, so Ernst Grossauer.

Für Stadträtin Ute Reisinger ist das Ziel der Aktion klar: „Am Ende sollte in jedem Rabetl in der Wiener Straße eine Skulptur stehen.“



Mit der Skulptur „Wächter der Wachau“ des Künstlers Krassimir Kolev setzen Wirtschaftsbetriebe einen ersten Schritt hin zu einer Kunst- und Geschäftsmeile in der Wiener Straße: Stadtrat Peter Rath (v. l.), Maria Eva Graf, Krassimir Kolev, Ernst Grossauer und Stadträtin Ute Reisinger.

Foto: Stadt Melk / Gleiß

sicht perfekt : sitzt perfekt
waldviertel optik
und akustik

Hörgeräte Aktion

€ 200,- Gutscheine

Gültig bis Ende Oktober 2019, bei Doppelvorsorgung ab einer Zuzahlung von € 1.800,-

Batterien
2+1 Gratis

www.waldvierteloptik.at



Leistungen:

- unverbindlich und diskreter GRATIS HÖRTEST
- persönliche Beratung mit unseren top geschulten Hörakustikern
- alle 5 Jahre Anspruch auf eine Krankenkassenleistung
- Abrechnung mit allen Krankenkassen
- Gratis Service aller Hörgeräte auch Fremdgeräte
- Durchführung aller kleinen Reparaturen, sofort vor Ort durch unser Fachpersonal

Wie geht es?

Hörberatungstermin zu unseren Öffnungszeiten vereinbaren und sich durch unser geschultes Fachpersonal unverbindlich beraten lassen:

- Würnsdorf – Tel.: 02758 / 348 15
- Purgstall – Tel.: 07489 / 204 40
- Waldhausen – Tel.: 07260 / 452 98
- Hausmening – Tel.: 07475 / 541 37
- Ybbs – Tel.: 07412 / 552 27
- Spitz – Tel.: 02713 / 300 42
- Melk – Tel.: 02752 / 510 02

ZUNFTZEICHEN

Wirtschaft lädt zum Melker Herbst

Von Donnerstag, 19. September bis Samstag, 21. September feiern die Wirtschaftsbetriebe den Melker Herbst – mit ÖAMTC-Fahrradcheck, Abendshopping, After-Work-Lounge, edler Kulinarik und Modeschau.

Nach mehrjähriger Pause zieht der Melker Herbst wieder mit einem umfangreichen Programm in die Altstadt ein. Zunftzeichen-Obfrau Ilse Kossarz hat dazu mit den Betrieben ein dreitägiges Programm zusammengestellt: „Pünktlich zu Herbstbeginn präsentieren wir neue Mode, herbstliche Kulinarik, Fotokunst in den Auslagen, Theater für Kinder, Yoga und Kneipp-Turnen zum Mitmachen und widmen uns umfassend der Gesundheit und der Schönheit.“

MELKER HERBST

Donnerstag, 19. September

14 – 19 Uhr: ÖAMTC Fahrrad- und Kindersitz-Check am Hauptplatz; 17 Uhr: Eröffnung Fotoausstellung; 17.30 Uhr: Lesung im Cafe Mistlbacher; Abendshopping und After-Work-Lounge bei Ulli Teufner – Die Bäckerei.

Freitag, 20. September

14 – 17 Uhr: Gesundheit und Schönheit am Rathausplatz; ab 18 Uhr: Kulinarik trifft Mode und Musik am Hauptplatz: Herbstmode-Präsentation von modegraf und Forster United bei einem viergängigen Menü. Zaungäste sind willkommen!

Samstag, 21. September

10 Uhr: Theater Piccolo für Kinder im Apothekerhof; 10.30 – 11.30 Uhr: bewegte Auslagen; 11.30 Uhr: Verlosung Radl/Wadlpass am Rathausplatz.



Appartments und Schaubrennerei.

Zwei Unternehmen beleben ehemaliges Gasthaus „Zum Goldenen Stern“: Peter Mayer und Anton Robert de Icco errichteten im Gasthaus neun Appartments auf Selbstversorgerbasis. Im 90 Quadratmeter großen Keller mit Zugang von der Hauptstraße wollen die Jungunternehmer Tabea Bachinger und Fabian Sautner mit einer Schaubrennerei einziehen: Peter Mayer (v. l.), Anton Robert de Icco, Fabian Sautner, Tabea Bachinger, Stadträtin Ute Reisinger und Bürgermeister Patrick Strobl.



Residenz wurde eröffnet.

Der Rathauskeller wurde um die Residenz sowie den Gastgarten im ehemaligen Neustädtlhof erweitert. Das Angebot von elf Doppelzimmern im Rathauskeller wurde damit um zwei Doppelzimmer und zwei Appartments für bis zu sechs Personen erweitert: Rene, Bettina und Theodor Reinmüller (sitzend v. l.) sowie Anja und Mario Sassmann mit Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner (stehend v. l.), Abt Georg Wilfinger und Bürgermeister Patrick Strobl.



Kalmuck unter neuer Leitung.

Gregor Walter (v. l.) und Florian Steinkellner (im Bild mit Gemeinderat Gerhard Schubert und den Hauseigentümer Elfriede und Rudolf Gottwald) sind seit Juni die neuen Betreiber des Lokals „Kalmuck“ in der Hauptstraße 10. Die Lokallinie wird beibehalten – es wird weiterhin Cocktails und Weine sowie Salate und Sandwiches geben. Offen ist bis 24 Uhr bzw. freitags und samstags bis 3 Uhr.

Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß



Bei der Eröffnung des Salons von Stefanie Mohr: Zunftzeichen-Obfrau Ilse Kossarz (v. l.), Stadtrat Emmerich Weiderbauer, Mutter Annemarie Hirsch, Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp und Stadträtin Ute Reisinger. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Vielseitige Friseurmeisterin

Friseurmeisterin, Kosmetikerin und Omnipathin Stefanie Mohr eröffnete in der Sternngasse 19 ihren eigenen Salon.

2010 war sie die jüngste

Friseurmeisterin Österreichs. Jetzt ist sie ihre eigene Chefin. Die Öffnungszeiten gestaltet sie flexibel nach Anmeldung unter 0676-9370543.

Deko aus Leichtzement

Ali Baqeri produziert handgefertigte Kunstwerke und Skulpturen. Sein Büro hat er in Räcking 1 eingerichtet.

In seiner Heimat Afghanistan hat er als Universitätsprofessor an der Kunstfakultät in Kabul gelehrt. Dort hat er auch seine Gestaltungstechnik mit Leichtbeton entwickelt. Er gestaltet Zäune, Gartenpavillons oder Wasserfälle in jeder gewünschten Größe. Seine Werke sind in Restaurants, Arztpraxen oder Geschäftslokalen in Afghanistan und im Iran zu sehen.

Jetzt bietet er seine Gestaltungstechnik in Österreich an. „Meine Methode ist so stabil, dass ich zehn Jahre Garantie auf meine Werke gebe“, sagt Baqeri.

<https://ali-baqeribama.business.site>



Stadträtin Ute Reisinger mit Ali Baqeri an seiner neuen Firmenadresse in Räcking 1. Foto: Gleiß

NEUER STANDORT MELK



FILM



FOTO



PRINT



WEB

OFFICE@MPMEDIA.AT | 0650 73 76 602

Jakob-Prandtauer-Straße 12/2 (Eingang straßenseitig)

STUDIO 3390

PHOTOGRAPHY KAUFMANN

OFFICE@ALEXANDERKAUFMANN.AT

QUALI TIME

SPIELSHOP + SPIELEVERLEIH

OFFICE@QUALITIME.AT



EQUIPMENTVERLEIH

OFFICE@MPEQUIP.AT

Die Kurse im Herbst 2019

Die Volkshochschule Melk bietet im Herbst 2019 einen Mix aus Kursen in den Bereichen Politik, Gesellschaft und Kultur, Gesundheit und Bewegung, Kreativität und Gestalten sowie Sprachen an. Das gesamte Kursprogramm gibt es auch im Internet unter melk.vhs-noe.at.

Anmeldungen zu den Kursen

Anmeldungen nehmen die Vortragenden der jeweiligen Kurse der Volkshochschule Melk selbst entgegen. Die Kontaktdaten sind bei jedem Kurs angeführt.

NÖ Bildungsförderung

Die Volkshochschule Melk ist vom Land Niederösterreich als qualifizierter Bildungsträger anerkannt. Kursteilnehmer können daher die NÖ Bildungsförderung in Anspruch nehmen.

www.noe.gv.at/Bildung/Aus-und-Weiterbildung/Bildungsfoerderung

Bildungsberatung NÖ

Hilfe bei der Auswahl der Kurse bietet das Land mit der Bildungsberatung Niederösterreich. Geboten werden vertrauliche Einzelgespräche, Gruppenberatungen zu Themen wie Bewerbungen oder Nachholen von Abschlüssen.

Persönliche Beratung in Melk

Persönliche und kostenlose Bildungs- und Berufsberatung bieten Silvia Wagner (silvia.wagner@transjob.at,

o699-12206622) und Sylvia Jaidhauser-Schuster (sylvia.jaidhauser-schuster@transjob.at, [0676-88044390](tel:0676-88044390)) in Melk:

- **9. September, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.
- **26. September, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 bei Silvia Wagner.
- **14. Oktober, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.
- **31. Oktober, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 bei Silvia Wagner.
- **11. November, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.
- **28. November, 9 bis 16 Uhr**, Arbeiterkammer-Bezirksstelle Melk, Hummelstraße 1 bei Silvia Wagner.
- **9. Dezember, 13 bis 19 Uhr**, Bezirkshauptmannschaft Melk in der Abt Karl-Straße 25a (3. Stock, Zi.03.015) bei Sylvia Jaidhauser-Schuster.

www.bildungsberatung-noe.at

Kontakt VHS Melk

Isabella Kaufmann
[0676-844715608](tel:0676-844715608)
vhs@stadt-melk.at
melk.vhs-noe.at

POLITIK, GESELLSCHAFT UND KULTUR

108 Betreuung und Pflege in der Familie – Grundkurs

Österreichisches Rotes Kreuz

Gesundheit und Krankheit; Veränderung im Alter und die Auswirkungen auf Wohnen und Sicherheit; Kleidung und Körperpflege; Bewegung; Kommunikation in der Betreuung und Pflege von Angehörigen, Ausscheidungen; Liegen und Schlafen; Hilfe organisieren.

Kursdaten: Samstag, 5. & Sonntag, 6. Oktober, 9 bis 18 Uhr. Kosten: 65 Euro. BLEIB AKTIV Zentrum, Nibelungenlande 7, 3390 Melk.

Anmeldung: [059144-62000](tel:059144-62000) oder www.erstehilfe.at

125 Erste Hilfe-Auffrischkurs (8 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

In diesem Kurs frischen Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auf – Sie üben Hilfeleistungen nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Samstag, 31. August und Dienstag, 15. Oktober jeweils von 9 bis 18 Uhr. Montag, 28. Oktober und Mittwoch, 30. Oktober jeweils von 18 bis 22 Uhr. Kosten: 55 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: [059144-62000](tel:059144-62000) oder www.erstehilfe.at

126 Erste Hilfe-Grundkurs (16 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen, bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen.

Kursdaten: Samstag, 31. August, Sonntag, 1. September, Dienstag, 15. Oktober und Mittwoch, 16. Oktober jeweils von 9 bis 18 Uhr. Montag, 28. Oktober, Mittwoch, 30. Oktober, Montag, 4. November und Mittwoch, 6. November jeweils von 18 bis 22 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: [059144-62000](tel:059144-62000) oder www.erstehilfe.at

128 Erste Hilfe-Führerscheinkurse mit e-Learning (2 + 4 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfsleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen. Für die Kursanmeldung ist ein positiv abgeschlossener e-Learning Teil notwendig! Dieser ist online unter www.erstehilfe.at zu absolvieren.

Kursdaten: Sonntag, 11. August, 9. September, 6. Oktober, 17. November und 15. Dezember jeweils von 8 bis 14 Uhr. Kosten: 65 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: [059144-62000](tel:059144-62000) oder www.erstehilfe.at

129 Erste Hilfe-Kindernotfallkurs (8 Stunden)

Österreichisches Rotes Kreuz

Sie erlernen in diesem Kurs alle Möglichkeiten von Hilfeleistungen bei Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter.

Kursdaten: Sonntag, 10. November von 9 bis 18 Uhr. Kosten: 55 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: 059144-62000 oder www.erstehilfe.at

GESUNDHEIT UND BEWEGUNG

701 Bauch Bein Po

Andrea Kaufmann

Nach einem Aufwärm- und Herzkreislaufteil trainieren wir vorrangig die Zonen Bauch – Beine – Po sowie den Oberkörper (Arme, Schultergürtel, Rücken). Ziel ist die Festigung und Straffung dieser Zonen. Den Abschluss bildet ein Stretching-Teil. Mitzubringen: Matte, Handtuch, Getränk, Sportschuhe, Trainingskleidung.

Kursdaten: Mittwochs ab 2. Oktober bis 4. Dezember (10 x), jeweils von 18 bis 18.50 Uhr. Kosten: 80 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: andreakau@gmail.com oder 0676-4482972

702 Rückenfit

Andrea Kaufmann

Gezielte Kräftigungs-, Mobilisierungs- und Dehnübungen für einen starken und beweglichen Rücken. Ziel ist die Stärkung der gesamten Rumpf- und Haltermuskulatur sowie die Verbesserung der Beweglichkeit und Körperhaltung. Mitzubringen: Turnmatte, Trainingsbekleidung, Handtuch, Getränk, 1-kg-Hanteln (wer möchte).

Kursdaten: Mittwochs ab 2. Oktober bis 4. Dezember (10 x), jeweils von 19 bis 19.50 Uhr. Kosten: 80 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: andreakau@gmail.com oder 0676-4482972

703 Lebenspflege am Montagmorgen

Birgit Steindl

Dieser Kurs richtet sich an all jene Menschen, die sich gerne gleich in der Früh Gutes tun wollen! Beginnen Sie die Woche mit lustvollem Körperstrukturtraining, Qi Gong und Polarity-Übungen. Selbstbewusst, frei und leicht können Sie Ihren Alltag gestalten. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Unterlagsmatte.

Kursdaten: Montags ab 7. Oktober bis 25. November (8 x), jeweils von 8 bis 9 Uhr. Kosten: 99 Euro. Birgit Steindl, Dorfner Straße 7, 3390 Melk.

Anmeldung: birgit.steindl@pgv.at oder 0676-3590920

708 Yin Yoga – Der sanfte Weg zur inneren Mitte

Gerhard Eigner

Yin Yoga zeichnet sich insbesondere durch Bewegungen und Haltungen aus, die ohne den aktiven, kraftvollen Einsatz der Muskeln erfolgen. Durch das längere Halten der Positionen werden die tieferen Schichten des Körpers wie die Faszien aktiviert, gestärkt und der Energiefluss harmonisiert. Über die Meridiandehnungen werden die Organe positiv beeinflusst. Der Knochenstoffwechsel wird angeregt, Verklebungen, Verspannungen und Blockaden in den Faszien werden gelöst und auf diese Weise Schmerzen gelindert. Die Übungspraxis wirkt entgiftend, reduziert Stress, beruhigt und bildet einen Gegenpol zu sämtlichen aktiv ausgeführten Sportarten.

Kursdaten: Donnerstags ab 19. September bis 14. November (9 x); 1. Kurs von 17 bis 18.45 Uhr, 2. Kurs von 19.15 bis 21 Uhr. Kosten: 156 Euro. Rotes Kreuz Melk, Spielberger Straße 15, 3390 Melk.

Anmeldung: gerhard.eigner1@gmail.com oder 0676-7906984

709 Yoga am Vormittag

Gabriele Olle

Körper- und Atemübungen, Meditation und Entspannung. Die Yoga-Haltungen und Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit, wie auch Willenskraft und Entspannung. Sodann führen sie hin zu Stille und Sammlung. Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis intensivieren, erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit, auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga- oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Montags ab 30. September bis 2. Dezember (10 x) jeweils von 9 bis 10.30 Uhr. Kosten: 160 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

710 Yoga4Kids (Volksschulkinder)

Nicole Höbling

Yoga unterstützt Kinder in ihrem Aufbau, konzentriertes Wiederholen von Yogaübungen bewirkt psychisches, physisches und mentales Wohlbefinden. Jedes Kind findet seinen eigenen Rhythmus, lernt seine Grenzen kennen und erzielt immer wieder neue positive Erfolge. Dies führt zur Selbstständigkeit und der Steigerung des Selbstwertgefühles. Schüchternen Kindern wird geholfen, ihren Gefühlen und Ideen Ausdruck zu verleihen sowie persönliche Grenzen zu erforschen, sogar zu überschreiten. Aktive Kinder finden durch Yoga Unterstützung im Erzielen innerer Ruhe und Entspannung. Es sind keine Vorkenntnisse Voraussetzung! Der Kurs findet ab einer Teilnehmeranzahl von sechs Kindern von 6 bis 9 Jahren (max. 12 Teilnehmer) statt.

Kursdaten: Dienstags ab 8. Oktober bis 26. November jeweils von 16 bis 17 Uhr. Kosten: 72 Euro. Großer Pfarrsaal, Hauptplatz 5, 3390 Melk.

Anmeldung: nicole.hoebling@gmx.at oder 0664-9680210

711 Yoga4Kiddis

Nicole Höbling

Yoga unterstützt Kinder in ihrem Aufbau, konzentriertes Wiederholen von Yogaübungen bewirkt psychisches, physisches und mentales Wohlbefinden. Es besteht kein Wettbewerb oder Konkurrenzdenken. Jedes Kind findet seinen eigenen Rhythmus, lernt seine Grenzen kennen und erzielt immer wieder neue positive Erfolge. Dies führt zur Selbstständigkeit und der Steigerung des Selbstwertgefühles. Schüchternen Kindern wird geholfen, ihren Gefühlen und Ideen Ausdruck zu verleihen sowie persönliche Grenzen zu erforschen, sogar zu überschreiten. Aktive Kinder finden durch Yoga Unterstützung im Erzielen innerer Ruhe und Entspannung. Es sind keine Vorkenntnisse Voraussetzung! Der Kurs findet ab einer Teilnehmeranzahl von sechs Kindern statt. Für Yoginis und Yogis von 4 bis 6 Jahren (max. 12 Teilnehmer).

Kursdaten: Montags ab 7. Oktober bis 25. November jeweils von 15 bis 16 Uhr. Kosten: 72 Euro. Großer Pfarrsaal, Hauptplatz 5, 3390 Melk.

Anmeldung: nicole.hoebling@gmx.at oder 0664-9680210

712 Yoga am Abend

Gabriele Olle

Körper- und Atemübungen, Meditation und Entspannung. Die Yoga-Haltungen und Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit wie auch Willenskraft und Entspannung. Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis intensivieren, erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit, auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Mittwochs ab 2. Oktober bis 18. Dezember (10 x). 1. Kurs von 17.45 bis 19.15 Uhr; 2. Kurs von 19.30 bis 21 Uhr. Kosten: 160 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

713 Yoga am Vormittag im September

Gabriele Olle

Körper- und Atemübungen, Meditation und Entspannung. Die Yoga-Haltungen und Übungszyklen geben dem Körper Kraft und Geschmeidigkeit, fördern Bewusstsein, Konzentration und emotionelle Ausgeglichenheit wie auch Willenskraft und Entspannung. Das Yogaangebot richtet sich an Fortgeschrittene, die ihre Yogapraxis intensivieren, erweitern und vertiefen wollen, es bietet Einsteigern die Möglichkeit, auf sanfte und kraftvolle Weise ihr Körperbewusstsein durch Yoga zu entwickeln. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Yoga oder Unterlagsmatte.

Kursdaten: Mittwochs ab 2. September bis 23. September (4 x). 1. jeweils von 19 bis 20.30 Uhr; 2. Kurs von 19.30 bis 21 Uhr. Kosten: 64 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

714 Yoga am Abend im September

Gabriele Olle

Siehe Kurs Nr. 712.

Kursdaten: Mittwoch 11. und 18. September jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Kosten: 32 Euro. Ehemaliges Rotkreuzhaus, Krankenhausstraße (1. Stock), 3390 Melk.

Anmeldung: gabriele_olle@hotmail.com oder 0650-5151012

717 Zumba

Mag. Petra Kloiber-Bartusek

Heiß, sexy, spannend und geeignet für jedermann. Das ist Zumba. Lateinamerikanische Rhythmen vereint mit Fitnessübungen zu einer einzigartigen Kombination. Mit Zumba, was so viel wie „Bewegung und Spaß haben“ bedeutet, kann man ideal Stress und überflüssige Kilos „wegtanzen“. Mitzubringen: Sportbekleidung, Sportschuhe mit glatter Unterseite und Wasserflasche.

Kursdaten: Mittwochs ab 18. September bis 4. Dezember (12 x), jeweils von 20 bis 21 Uhr. Kosten: 95 Euro. Neue Mittelschule, Turnsaal, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: zumbamitpetra@gmail.com oder 0664-5000145

SPRACHEN**521 Do you speak english? – Kurs I**

Larissa Dorrer

Englisch im Alltag und Urlaub für Anfänger. „Sprechen Sie Englisch?“ Diese Frage werden Sie nach Kurs I mit „Yes, of course!“ – „Ja, selbstverständlich!“ beantworten können. Wir erlernen die Grundlagen der englischen Sprache und bauen die notwendige Sicherheit auf, um im Alltag und Urlaub abseits von vorgefertigten Dialogen und Phrasen schnell und sicher reagieren zu können. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kursdaten: 1. Kurs: Donnerstags ab 12. September (10 x) jeweils von 9 bis 10.30 Uhr. 2. Kurs: Donnerstags ab 12. September (10 x) jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. 3. Kurs: Donnerstags ab 21. November (10 x) jeweils von 17.30 bis 19 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: larissa.dorrer@gmail.com oder 0664-5478876

522 Do you speak english? – Kurs II

Larissa Dorrer

Englisch im Alltag, Beruf und Urlaub für leicht Fortgeschrittene. Dieser Kurs baut auf Kurs I auf und erweitert die Kenntnisse, um sich auf Englisch frei verständigen zu können. Die Teilnahme an Kurs I ist keine Voraussetzung. Vorkenntnisse: Simple Konversationen (in der Gegenwart) über die eigene Person, Familie, Haustiere, Wohnort, Vorlieben und Interessen. Einfache Gespräche im Restaurant, beim Einkaufen und im Hotel.

Kursdaten: 1. Kurs: Donnerstags ab 12. September (10 x) jeweils von 10.30 bis 12 Uhr. 2. Kurs: Donnerstags ab 12. September (10 x)

jeweils von 17.30 bis 19 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: larissa.dorrer@gmail.com oder 0664-5478876

551 Spanischkurs für leicht Fortgeschrittene

Rabasa-Boronat Jordi

Für Teilnehmer geeignet, die Spanischkenntnisse aufweisen und perfektionieren möchten. Ziel dieses Kurses ist, fließend Gespräche zu führen sowie Nachrichten zu lesen und zu verstehen.

Kursdaten: Donnerstags ab 26. September bis 5. Dezember (10 x), jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-5056658

552 Spanischkurs für Anfänger A1

Rabasa-Boronat Jordi

Sie lernen sich vorzustellen, im Restaurant zu bestellen und andere Situationen, die im lateinamerikanischen Raum zu bewältigen sind. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kursdaten: Dienstags ab 24. September bis 4. Dezember (10 x), jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Kosten: 145 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: jordi-weinemitherz@gmx.at oder 0680-5056658

562 Russisch für Anfänger A2

Lioudmila Aigner

Einführung in die russische Sprache.

Kursdaten: Freitags von 20. September bis 29. November (10 x), jeweils von 18 bis 19.20 Uhr. Kosten: 140 Euro. Neue Mittelschule, Abt Karl-Straße 41, 3390 Melk.

Anmeldung: ai.lucie@hotmail.com oder 0664-3921790

KREATIVITÄT UND GESTALTEN

608 Herbstarbeiten im Naturgarten

Mag. Bernhard Haidler

Hier bekommen Sie viele Tipps, wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Vom Einwintern der Kübelpflanzen, kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum und Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.

Kursdaten: Donnerstag, 19. September, 19 bis 21 Uhr. Der Kurs ist gratis. BLEIB AKTIV Zentrum, Nibelungenlande 7, 3390 Melk.

Anmeldung: bernhard.haidler@naturimgarten.at oder 0676-848790608



Mit einem Inserat
in der
Melker Löwenpost
erreichen Sie
19.000 Haushalte
in den Gemeinden
Melk
Zelking-Matzleinsdorf
Schönbühel-Aggsbach
Pöggstall
Leiben
Weiten
Emmersdorf
Maria Laach
Aggsbach-Markt
Pöchlarn
Loosdorf
Ruprechtshofen
St. Leonhard
Mank
Hürm
und
Kirnbach

+43-676-7307447
presse@stadt-melk.at

LANDESWEITER WETTBEWERB

Ferienbetreuung am

Mit den Aktivitäten der Ferienbetreuung im Sommer 2018 sicherten sich Verena Thöni und Martin Appenauer den zweiten Platz beim landesweiten Wettbewerb vom NÖ Familienland.

Im Rahmen des Ferienauftaktfestes im Landhaus zeichnete Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister Anfang Juli bereits zum fünften Mal die besten Projekte des Wettbewerbs Ferienbetreuung aus.

„70 Prozent der Gemeinden in Niederösterreich bieten bereits eine Ferienbetreuung an. Der Wettbewerb Ferienbetreuung holt die kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Ferienprogramme vor den Vorhang und zeigt, wie gelungene Ferienbetreuung in Niederösterreich funktionieren kann“, so die Landesrätin.

Das Programm der Ferienbetreuung der Stadtgemeinde Melk im Sommer 2018 unter der Leitung von Verena Thöni und Martin Appenauer wurde beim ersten Antreten prompt



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeichnete die Melker Ferienbetreuung beim Ferienauftaktfest im NÖ Landhaus mit dem zweiten Platz aus. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

mit Platz zwei ausgezeichnet.

Thöni hat die Ferienbetreuung im Vorjahr übernommen und auf neue Beine gestellt: „Mir war wichtig, dass die Kinder sehen, was wir in Melk alles haben. Und ich wollte nicht, dass die Kinder auch in den Ferien nur in der Schule

sitzen.“ Sie stellte sich 2018 mit ihren Besuchswünschen unter anderem beim Stift Melk und bei den Melker Pionieren ein. Heuer wurde das Programm auf insgesamt 28 Tage ausgeweitet.

Auf der Liste der Aktivitäten finden sich Badeaufenthalte

in der Melk oder Pielach ebenso wie Besuche bei Firmen, Bauernhöfen oder Vereinen und Besuche bei den Kulturpartnern Stadt Melk, Stift Melk, Sommerspiele Melk und Schallaburg.

Bewegung kam dabei nie zu kurz: Selbst der Besuch



Eine Einladung für die Kinder gab es auch von der Schallaburg als Kulturpartner der Stadt Melk. Foto: Nimo Zimmerhackl



Theaterluft schnupperten die Kinder auf der Sommerspiele-Bühne mit Intendant Alexander Hauer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Podest



Im Stift Melk betrachteten die Kinder ausführlich das Deckenfresko von Paul Troger. Foto: Stefanie Appenauer

beim Reiseunternehmen Edtbrustner in Loosdorf erfolgte zu Fuß. Für den Sommer 2020 haben schon mehrere Firmen und Institutionen Aktivitäten angeboten.

Das umfangreiche Programm des diesjährigen Som-

mers will Thöni jedenfalls wieder für den NÖ Familienland-Wettbewerb einreichen.

Eine umfangreiche Fotodokumentation von der Melker Ferienbetreuung gibt es auf der Fotoseite der Stadt Melk: www.stadt-melk.at/fotos

JUGENDZENTRUM

c:me präsentiert sich mit neuer Einrichtung

Fast zwei Jahre lang mussten die Jugendlichen ihre Einrichtung in den Containern am Freizeitgelände mit der Tagesbetreuung für 1- bis 3-Jährige teilen. Ab sofort steht wieder der ganze Platz zur Verfügung. Mit einem Tag der offenen Tür am 4. Oktober startet das Jugendzentrum in die neue Saison.

Den Namen c:me haben die Jugendlichen 2014 selbst gewählt – er steht für Center Melk. Am 17. Dezember 2014 nahm c:me den Betrieb auf. Betreut wurde die Einrichtung bis heuer von Sozialarbeiterinnen vom Hilfswerk Niederösterreich.

Wenige Wochen vor dem fünften Geburtstag ist wieder alles neu in den Containern des Jugendzentrums. Die Jugendlichen im Alter von 11 bis 18 Jahren werden nun von Mitarbeitern der Stadt Melk betreut. Die Leitung hat Freizeitpädagoge Martin Appenauer. Zur Seite stehen ihm die bei-

den diplomierten Sozialpädagogen Morene Spießlechner und Stefanie Appenauer. Über den Sommer wurde das Zentrum zudem mit neuen Möbeln eingerichtet.

„Hier können sich Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren austauschen“, so Appenauer. Bei der Planung der zum Großteil gratis angebotenen Aktivitäten sind die Jugendlichen eingebunden. Des Öfteren wird gemeinsam gekocht. Speisen und Getränke stehen jederzeit zur Verfügung und können im c:me erworben werden.

Jugendzentrum

c:me ist ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren.

Geöffnet ist jeweils freitags von 15 bis 20 Uhr.

Tag der offenen Tür:

4. Oktober von 15 bis 20 Uhr.

STADT MELK BOT PRAKTIKUMSPLÄTZE IM SOMMER



Die Praktikanten im Sommer 2019 in der Stadt Melk: Personalvertreter Markus Pöhacker (stehend v. l.), Mostafa Apbeykar, Lukas Labenbacher, Christoph Schacherl, Bürgermeister Patrick Strobl, Maxima Pemmer, Jasmina Engel, Stefanie Appenauer, Teresa Fürst, Lorenz Bauer, Bademeisterin Christina Hartl, Renate Weiss, Sebastian Schmidt, Helfer Christian Heller und Morene Spießlechner (knieend v. l.), Carina Fuchs, Christina Hahn, Lisa Amstätter, Sophie Reiter, Helfer Hussni Yazbek und Bademeister Manuel Winkler. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Beim soogut-Bus im Hof der Tischlerei Melk: Stadtrat Jürgen Eder (v. l.), soogut-Geschäftsführer Wolfgang Brillmann, Fahrer Meinhard Czeskleba, Bürgermeister Patrick Strobl und Amstetten-Marktleiter Andreas Bicek.
Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß

soogut

Berechtigt zum Einkauf in einem soogut-Markt sind Menschen mit geringem Einkommen oder in finanziellen Notlagen, Schüler und Studierende. Die für einen Einkauf notwendigen **Einkaufspässe** gibt es kostenlos im Geschäft oder im soogut-Bus, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Einpersonenhaushalt mit maximal 1.200 Euro
- Zweipersonenhaushalt mit maximal 1.550 Euro
- Für jede weitere Person im Haushalt 195 Euro
- Schüler und Studierende mit gültigem Ausweis

Der Warenverkauf erfolgt ausschließlich in Haushaltsmengen. **Soogut-Standorte** gibt es in Amstetten, St. Pölten, Tulln, Mödling, Ternitz, Heidenreichstein, Stockerau, St. Valentin, Waidhofen/Ybbs und Horn.

Der Einkauf in einer soogut-Second-Hand-Boutique oder der Besuch in einem Café ist auch ohne Einkaufspass möglich. www.soogut.at

SOZIALMARKT

Der soogut-Bus hält wieder in Melk

Ab Mitte September finden Menschen in finanziell schwierigen Situationen wieder günstige Lebensmittel im soogut-Bus. Mindestens zwei Mal pro Woche wird der Bus am Parkplatz der Tischlerei Melk Station machen. Einkaufen ist nur mit einem Einkaufspass möglich.

Die Lebensmittel sind weder abgelaufen noch verdorben. Aber die großen Lebensmittelketten sortieren sie wegen des Ablaufdatums aus. Auf dem Müll landen die Lebensmittel trotzdem nicht: Sie werden in neun soogut-Sozialmärkten in Niederösterreich an Menschen in finanziell schwierigen Situationen oder mit geringem Einkommen stark vergünstigt verkauft.

„Wir verlangen ein Drittel des Preises vom billigsten Dis-

konter“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Brillmann. Bis Dezember des Vorjahres hatten Menschen auch in Melk die Möglichkeit zum Einkaufen – der soogut-Verkaufsbus „Charly“ machte mehrmals pro Woche am Parkplatz der Tischlerei Melk Station.

Im Dezember 2018 strich das AMS aber die Förderungen für die Mitarbeiter und der Verkaufsbus wurde stillgelegt.

Die Belegschaft wurde in der Folge um ein Drittel auf 65 Mitarbeiter reduziert. Mit etwas höheren Beiträgen von den Gemeinden – Melk steuert 4.000 Euro jährlich bei – und Förderungen des Landes star-

tet der soogut-Bus Mitte September neu durch.

„Wir wollen alle Gemeinden anfahren, wo wir schon in den vergangenen Jahren waren“, so Brillmann. Mindestens zwei Mal – vielleicht sogar drei Mal – pro Woche soll der Bus dann auch wieder in Melk Halt machen. Der Bedarf ist jedenfalls vorhanden. Schließlich wer-

„Lebensmittel bekommen bei uns eine zweite Chance.“

Wolfgang Brillmann, soogut-Geschäftsführer

den niederösterreichweit 1.700 Tonnen Lebensmittel pro Jahr in den neun soogut-Standorten verkauft. 900

Einkaufspässe sind derzeit im Mostviertel ausgestellt. Benutzt werden diese hauptsächlich von alleinstehenden Pensionistinnen.



Die Angehörigen-
gruppe wird ange-
leitet von Diplom-
pflegerin Marietta
Reichhard-Ram (v.
l.), Facharzt Chris-
toph Blach und
Sozialarbeiterin
Melanie Schweiger.
Foto: Caritas / Karl Lahmer

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN

Hilfe für Angehörige

Im Caritas Beratungszentrum Melk im Stadtgraben 10 startet am 3. September die Angehörigen-
gruppe für Familienmitglieder, Verwandte und Freunde von Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Fragen zur Erkrankung können mit fachkundigen Mitarbeitern des PsychoSozialen

Dienstes besprochen werden. Die Angehörigen-
gruppe wird von sozialpsychiatrischem Fachpersonal angeleitet und richtet sich an Menschen ab 18 Jahren. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenfrei. Die Treffen finden an jedem ersten Dienstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr statt.

ARZTBESUCHE

Gutscheine für Taxifahrten

Die Stadtgemeinde Melk unterstützt Menschen mit Gehbehinderungen und ältere Menschen beim Arztbesuch: Sie finanziert die Taxifahrt für die Heimreise. Gutscheine liegen bei den Ärzten in Melk auf.

Gleich nach der Sommerpause werden Bürgermeister Patrick Strobl und Stadtrat Emmerich Weiderbauer die Ärzte im Stadtgebiet von Melk aufsuchen und das Projekt „Ärztetaxi“ präsentieren. „Wir wollen Menschen mit Gehbehinderung und ältere Menschen unterstützen“, erklärt Bürgermeister Strobl.

Die Stadtgemeinde Melk übernimmt bei der Aktion die Kosten für die Heimfahrt vom Arzt. Entsprechende Gutschei-



ne liegen ab September bei den Melker Ärzten auf.

Die Gutscheine werden die Fahrtkosten für die Heimreise vom Arzt für Menschen mit Wohnsitz im Stadtgebiet zur Gänze abdecken. Bürger mit Wohnsitz in den Katastralgemeinden werden einen kleinen Beitrag aufzahlen müssen.

ZUFRIEDENE KUNDEN. WIR SCHAFFEN DAS.

Recommender Award 2019:
Wir freuen uns, dass unsere Kunden die NV gerne weiterempfehlen.

Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

www.nv.at

GESUNDHEITSTIPP

So bleibt man jung



Die Lebenserwartung hat sich in den letzten Jahren vervielfacht. Gerade deshalb ist es wichtig, auch die Bewegungsfreiheit zu behalten und Krankheiten vorzubeugen. Die Bedeutung von Krafttraining für Gesundheit und Wohlbefinden wurde von der Medizin lange Zeit unterschätzt. Immer mehr Studien zeigen eindeutig dessen Nutzen. So können zum Beispiel 80 Prozent aller Rückenschmerzen durch richtiges Training beseitigt werden. Auch bei Diabetes, altersbedingtem Muskelschwund, Osteoporose, Arthrose, Arthritis und noch vielen anderen Krankheiten des Bewegungsapparates bezeugen neuste Studien die heilende Wirkung des Krafttrainings. Ein Bericht der Abteilung für Sport und Gesundheit der Universität Basel zeigte, dass Krafttraining sogar noch im Alter von über 90 Jahren in nur acht Wochen einen Kraftzuwachs von 174 Prozent brachte. Ein Zeichen für jeden, der schon in jungen Jahren seine Gesundheit im Alter erhalten möchte.

ZUR PERSON

Matthias Kreutzer, MBA, studierte Sportmanagement an der Donauuniversität in Krems, ist zertifizierter Rugby-Coach sowie Trainer und Geschäftsführer im Fitness Club ATVERO in Melk.

GESUNDHEITSVERSORGUNG

Masterarbeit nimmt Melk unter die Lupe

Martina und Roman Pröll erheben in ihrer Masterarbeit an der FH Burgenland die Bedürfnisse der Bevölkerung und Interessen der Entscheidungsträger bzw. Stakeholder im Bereich Gesundheitsförderung in der Stadtgemeinde Melk.

Um eine Strategie für die Melker entwickeln zu können, wurde zunächst eine allgemeine Ist-Analyse zur demographischen Entwicklung durchgeführt. Zudem wurden die vorhandenen Strukturen in der Stadtgemeinde Melk kritisch betrachtet.

Bei der empirischen Erhebung mittels Online-Befragung der Bevölkerung stand die Wahrnehmung der Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung in der Stadtgemeinde Melk im Fokus. Zudem wurden Interviews mit einem Teil der Entscheidungsträger in der Stadtgemeinde Melk durchgeführt.

Die Einschätzung der Gesundheitsversorgung in der Stadtgemeinde Melk wurde von einer Vielzahl der Befragten als gut bis sehr gut beurteilt. Fast 65 % der Melker Bevölkerung konsultieren in Gesundheitsfragen einen Arzt. Bei einem Ärztemangel kommt es deshalb zu Engpässen in der Gesundheitsversorgung und zu längeren Wartezeiten.

Bei der Einbindung der Bevölkerung in die Aktivitäten der Gesundheitsförderung ist es allen Teilnehmern wichtig bis sehr wichtig, die persönliche Meinung einfließen



Martina und Roman Pröll bei der Präsentation ihrer Masterarbeit an der FH Burgenland.
Foto: privat

lassen zu können. Beim Aufbau und Ausbau in den Bereichen Vernetzung, Zusammenarbeit und Koordination zwischen der Stadtgemeinde Melk, den Gesundheitsdienstleistern, den Vereinen und ehrenamtlichen Organisationen bedarf es laut den Verfassern der Studie noch mehr Engagement.

Eine Grundstruktur der Gesundheitsförderung in der Stadtgemeinde Melk ist vorhanden. Auch von den Entscheidungsträgern besteht Interesse hier mitzuwirken, wobei jedoch die Bevölkerung durch diverse Medien besser erreicht werden muss.

Wesentlichen Anhalt für eine weitere Forcierung und Umsetzung bietet die Masterarbeit von Martina & Roman Pröll, da hier bereits evidenzbasiert die grundlegenden Elemente der Gesundheitsförderung erstmals für die Stadtgemeinde Melk zusammengefasst wurden.

Bei Interesse zu den Inhalten der Masterarbeit sowie für eine weitere Vernetzung oder Zusammenarbeit als auch Ideen zur Gesundheitsförderung in der Stadtgemeinde Melk bieten Martina und Roman Pröll ihre Zusammenarbeit an: martina.proell@aon.at



Gemeindevertreter mit Geehrten bei der Gala des Ehrenamtes: Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter (v. l.), SC Melk-Trainer Herbert Stumpfer, Stadtrat Emmerich Weiderbauer, Bürgermeister Patrick Strobl, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Gemeinderat Thomas Gruber, Gemeinderätin Bettina Schneck, Wachaukultur-Geschäftsführerin Wiebke Leithner, Gemeinderätin Heidegund Niederer, Landtagspräsident Karl Wilfing, August Grubhofer, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann und Stadtrat Jürgen Eder. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

GALA DES EHRENAMTES

Edelmetall & Anerkennung

Bei der Gala des Ehrenamtes erhielten erfolgreiche Sportler Sportehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold. Erstmals bat die Stadtgemeinde Melk auch engagierte Ehrenamtliche vor den Vorhang.

Erfolgreiche Melker Sportler wurden in den letzten Jahren beim sport.abend.melk in der Sporthalle der Neuen Mittelschule geehrt. Heuer hat die

Stadtgemeinde auch engagierte Ehrenamtliche vor den Vorhang geholt und dafür ein neues Format entwickelt: die Gala des Ehrenamtes.

Eine besondere Auszeichnung erhielt am Ende des Abends August Grubhofer. Nach Jahren an der Spitze der Melker Sportunion übergab er heuer die Obmannschaft an Gerhard Schubert. Bür-

germeister Patrick Strobl und Landtagspräsident Karl Wilfing überreichten ihm als Dank für seinen jahrelangen Einsatz in der Sportunion die Ehrenurkunde der Stadt Melk.

Musikalisch begleitet wurde der Abend von den Schülern der Neuen Mittelschule Melk, der school of dance der Sportunion Melk und dem Musikverein Melk.

KURZINFO

Fotoservice. Alle Fotos von den Ehrungen bei der Gala des Ehrenamtes gibt es auf der Fotoseite der Stadt Melk gratis zum Download. Auch die Fotos von den Gemeindegatulationen sowie Fotos von Veranstaltungen oder den Aktivitäten der Kinder in der Nachmittagsbetreuung sind aktuell zu sehen. Die Seite lädt aber auch ein zum Stöbern in den Alben der vergangenen Jahre. www.stadt-melk.at/fotos



Bei den Gemeindegatulationen im März im Wachauerhof in Melk: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Hertha Preinreich (85), Maria Mündl (75), Elfriede Bugl (85), Gemeinderätin Beatrix Leeb, Anna Rausch (85), Rupert Teufl (90), Gertraude Fallmann (80), Josef Bauer (75) und Gemeinderätin Doris Maierhofer.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Bei den Gemeindegratulationen im **April** im Wachauerhof in Melk: Stadtrat Jürgen Eder (v. l.), Gerhard Forstner (80), Herbert Karner (90), Günter und Christine Ledermüller (Goldene Hochzeit), Elfriede Oberleitner (80), Gemeinderätin Beatrix Leeb, Christine Pilecky (80), Helmuth Gradwohl (75), Theresia Wawra (95), Bürgermeister Patrick Strobl und Rudolf Hangl (85).



Bei den Gemeindegratulationen im **Mai** im Hotel Wachauerhof in Melk: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Musa Shaban (75), Josef Ecketsberger (80), Ludwig Häusler (85), Helga Primus, Elfriede Strasik (85), Johann Primus (85), Margareta Kamplleitner (90), Karl Ellinger (80), Ingeborg Schießel (80), Gemeinderat Gerhard Taufner und Luzia Siebenhandl (80).

Ehejubilare bei den Gemeindegratulationen im **Mai** im Hotel Wachauerhof in Melk: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Maria und Karl Reiter (Eiserne Hochzeit), Helga und Johann Primus (Diamantene Hochzeit), Wolfgang und Brigitte Rosa (Goldene Hochzeit), Ida und Erich Leopoldinger (Diamantene Hochzeit) sowie Gemeinderat Gerhard Taufner.

Fotos: Stadt Melk / Franz Gleiß





Bei den Gemeindegratulationen im **Juni** im Wachauerhof: Stadtrat Jürgen Eder (v.l.), Bürgermeister Patrick Strobl, Hans Roseneder (75), Christa Roseneder-Ellegast (75), Josef und Ernestine Dallinger (Eiserne Hochzeit), Erich Deminger (80), Elfriede und Franz Bugl (Diamantene Hochzeit), Michael Schützenhofer (80), Emma Blieweis (80), Gemeinderat Simon Widrich und Theodora Grossauer (85). Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Bei den Gemeindegratulationen im **Juli** im Wachauerhof: Leopold und Rosa Höfer (80) (v.l.), Gemeinderätin Bettina Schneck, Karl Ludwig Gary (80), Stadträtin Ute Reisinger, Annemarie Kummer (75), Britte Rosa (75), Bürgermeister Patrick Strobl, Johann Kreuzer (80), Anna & Ernst Bauer (Goldene Hochzeit), Gemeinderat Simon Widrich, Eva Hermine & Friedrich Repa (Goldene Hochzeit) und Leopold Riedl (80). Foto: Nimo Zimmerhackl



Bei den Gemeindegratulationen im **August** im Wachauerhof: Stadtrat Jürgen Eder (v.l.), Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Gertraude Kaltenbrunner (90), Sieglinde Kirchmair (80), Kurt und Anna Rafetseder (Goldene Hochzeit), Herta Meyer (80), Karl Pilecky (80), Hubert Zahorik (80), Josef Gausterer (85) und Gemeinderat Gerhard Taufner. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

WACHAUKULTUR MELK



Ursula Strauss lädt im Herbst gemeinsam mit Künstlerkollegen bereits zum achten Mal zum Kulturprogramm „Wachau in Echtzeit“.

Foto: Daniela Matejschek

TISCHLEREI MELK & WACHAU IN ECHTZEIT

Wachau Kultur Melk: Der Herbst wird bunt!

Mitte September startet die Tischlerei Melk Kulturwerkstatt in die neue Saison. Das Kulturprogramm von Ursula Strauss, Wachau in Echtzeit, nähert sich zum achten Mal und lädt ab 25. Oktober in ungewöhnliche Spielstätten in der herbstlich-winterlichen Wachau.

Am 14. September feiert die Tischlerei Melk Kulturwerkstatt mit Gery Seidl und dem Programm „HOCHTIEF“ ihren Saisonauftakt. Auf das Publikum warten Highlights für die Lachmuskeln wie Blözinger am 4. Oktober, Erwin Steinhauer & Seine Lieben am 19. Oktober und Garish am 31. Oktober. Familien kommen unter anderem mit dem Abenteuer „Finn König von Schokoloni- en“ am 3. Oktober und dem interaktiven Theatererlebnis „Wenn die Tiere schlafen gehen“ am 6. November voll auf ihre Kosten.

Wachau in Echtzeit wartet heuer mit einer Mischung aus musikalischen, literarischen

und kulinarischen Schman- kerln auf. Auch eine Wan- derung auf den Spuren des Wolfes in der Wachau wird stattfinden.

„Liebesg'schichten und To- dessachen“ präsentieren Bar- bara Spitz & Otmar Binder am 2. November in der Tischlerei Melk. Auf „Rozznjogd“ be- geben sich Daniela Golpashin & Jan Hutter am 8. November im Weingut Polz. „Musikalische Geschichten vom Essen, Trin- ken und Schlechtsein“ gibt es wiederum bei „Der verlogene Heurige & andere Kalamitä- ten“ mit Karl Markovics und den OÖ. Concert-Schrammeln am 23. November im Barock- keller Stift Melk.

Mit „Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus“ mit Gerti Drassl & Brot und Sterne fin- det Wachau in Echtzeit am 29. November in der Tischlerei Melk seinen fulminanten Ab- schluss.

www.tischlereimelk.at

www.wachauinechtzeit.at

STIFT MELK

STIFTSBIBLIOTHEK

Erotischer Text ist ein Sensationsfund

Bei einer Routineuntersuchung entdeckte Christine Glaßner einen Pergamentstreifen aus dem 13. Jahrhundert mit Teilen des Sexgedichtes „Rosendorn“. Nach wissenschaftlicher Untersuchung steht fest: Der Text ist 200 Jahre älter als vermutet.

Alles begann mit einer Rou- tineuntersuchung, als Chris- tine Glaßner vom Institut für Mittelalterforschung der ÖAW den Codex 746 der Stiftsbib- liothek Melk unter die Lupe nahm.

Auf einem schmalen Perga- mentstreifen, der zwischen den Seiten des Buches einge- näht war, ließen sich eindeu- tig deutsche Wörter erkennen. Spätestens jetzt schrillten alle Alarmglocken, denn schon einmal lieferte Glaßner mit solchen „Falzstreifen“ eine Sensation: Auf diese Weise hatte sie das Nibelungen- liedfragment in einer Melker Handschrift gefunden.

Nathanael Busch von der Universität Siegen glückte es in akribischer Kleinarbeit, die Wortfetzen in einen sinnvol- len Kontext zu bringen und so auf den Ursprungstext zu kommen: den „Rosendorn“.

Eine junge Frau gerät dar- in in heftigen Streit mit ihrer eigenen Vulva, von der sie eines Morgens unvermittelt in derben Worten angesprochen wird. Wer von beiden anzie- hender auf Männer wirke – darüber können sie sich nicht einigen und geraten darüber so in Zorn, dass sie beschlie- ßen, fortan getrennte Wege zu gehen. Doch wie sich schnell



Bernadette Kalteis von der Stiftsbibliothek Melk mit der Handschrift und dem Perga- mentstreifen. Foto: Brigitte Kobler

herausstellt, haben von da an beide keinen Erfolg mehr in der Männerwelt. Die Jungfrau wird nicht mehr begehrt, die Vulva („fud“) gar mit Füßen getreten. Voll der Einsicht, dass die eine ohne die andere nicht kann, tun sich die beiden wieder zusammen. Da staun- ten die Forscher nicht schlecht, als klar wurde, dass der Perga- mentstreifen aus dem 13. Jahr- hundert stammt. Der Rosen- dorn ist der Wissenschaft gut bekannt – als Text des 15. Jahr- hunderts. Germanisten und Historiker haben sich jetzt den Kopf darüber zu zerbrechen, wie es sein kann, dass plötz- lich Teile daraus auftauchen, die 200 Jahre älter sind.

Und im Stift Melk wird ge- spannt die nächste Überra- schung aus der Stiftsbiblio- thek erwartet.

SCHALLABURG



Passend zum diesjährigen Ausstellungsthema „Der Hände Werk“ lädt die Schallaburg an jedem ersten Wochenende im Monat zur Handwerksstatt. Foto: Daniela Matejschek

HANDWERKSTATT

Mitmachen und Tipps von den Profis holen

An jedem ersten Samstag und Sonntag im Monat laden Handwerker jeweils von 9 bis 17.30 Uhr auf die Schallaburg zum Mitarbeiten ein. Vom Käfermotorenzerlegen bis hin zum 3D-Druck. Der Große Arkadenhof wird zur riesigen Werkstatt.

Fotografieren – Animieren – Dinnieren. Am 7. und 8. September steht die Handwerksstatt ganz im Zeichen der Fotografie. Die Besucher erfahren mehr über analoge Kameras, fotografieren vor Ort und versuchen sich in der Bildbearbeitung bis hin zum animierten Bild.

Zum Fotografieren lädt der zubereitete Augenschmaus

von Süßem bis zum gesunden Essen ein.

Formen – Pflegen – Schaffen. Vom Tischler, der sein Handwerk präsentiert, bis hin zu neuen Techniken des 3D-Drucks – am 5. und 6. Oktober dreht sich alles um die Form. Auch der Körper will in Form gebracht werden. Die Besucher lernen von den Profis mehr über heilende Hände, grüne Daumen und bewährte natürliche Praktiken.

Es gelten die regulären Eintrittspreise der Schallaburg. Die Teilnahme an der Handwerksstatt ist kostenlos.

www.schallaburg.at

SCHALLABURG-TERMINE

Schmankerlfest & Tag des Denkmals. Am Sonntag, 29. September, laden die Bäuerinnen des Bezirks Melk zum großen Schmankerlfest – heuer wieder in Kombination mit dem Tag des Denkmals.

Sonderausstellung 180 Jahre Fotografie. Die NÖ Berufsfotografen zeigen bis 2. Oktober eine Leistungsschau im Schlosskeller – mit historischen Arbeiten und technischen Exponaten.

STADT MELK

AUSSTELLUNGEN

Malertage und eine Bakelit-Sammlung

Zwei Ausstellungen werden im Herbst in Melk eröffnet: Am 18. September präsentiert die Malergruppe des Kulturvereins der österreichischen Eisenbahner **Stilleben in der Rathausgalerie.** In den Vitrinen der Radiologie ist ab 24. September eine **Privat-Sammlung von Bakelit-Gegenständen zu sehen.**

Bei der Ankündigung der diesjährigen Ausstellung verspricht Josef Lindner, Obmann des Kulturvereins der österreichischen Eisenbahner, eine Überraschung: „Wir zeigen heuer eine Art von Bildern, die wir noch nicht gezeigt haben.“ Die Gruppe hat sich dem Thema Stilleben gewidmet.

Haushalts- und Küchengegenstände, Telefone, Büroartikel, Modeschmuck, Radiogehäuse, Lichtschalter und vieles andere mehr wurde aus dem ersten vollsynthetisch, industriell produzierten Kunststoff Bakelit hergestellt. Entwickelt wurde das Material 1905 vom belgischen Chemiker Leo Hendrik Baekeland. Mit Baumwollfaser verstärkt wurde der



Ab 18. September in der Rathausgalerie: Stilleben. Foto: Lindner



Ab 24. September in den Vitrinen in der Radiologie: Bakelit.

Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Werkstoff auch für Karosserieteile des Trabant verwendet. Ausgewählte Gegenstände aus Bakelit aus einer österreichischen Privatsammlung sind in den Vitrinen in der Radiologie im GBZ in der Josef Adlmanseder-Straße zu sehen. Die Vernissage mit Bürgermeister Patrick Strobl und Stadtrat Emmerich Weidbauer findet um 19 Uhr statt.

KULTURSTAMMTISCH

Die Rolle der Stadt Melk

Am Donnerstag, 10. Oktober, um 19 Uhr lädt die Stadtgemeinde Melk zum ersten Kulturstammtisch in den Wachauerhof. Gemeinsam mit Bürgern sollen Kulturthemen diskutiert werden.

Welche Rolle spielt die Stadt

Melk, wenn St. Pölten 2024 Kulturhauptstadt wird? Im November 2000 wurde die Wachau in die Liste des Weltkulturerbes eingetragen – was kann die Stadtgemeinde Melk in Zukunft zum Welterbestatus beitragen?

ASYLWERBER

Ehrenamt statt Arbeit



Kredenzen Köstlichkeiten aus der Heimat Irak am Schmankerlmarkt am Rathausplatz in Melk: Ammar Asakereh mit Sohn Ayoub (2), Gattin Manal und Sohn Yasir (9), Nadja Hassaini, Elisabeth Gizicki-Merkinger und Stadtrat Emmerich Weiderbauer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

„Ich habe Erfahrung in Elektrotechnik und Hochspannung“, sagt Asakereh.

Zur Zeit gibt es für ihn in Österreich aber nur eine Möglichkeit, legal zu arbeiten: Er müsste ein Elektro-Unternehmen gründen. Nur eine Voraussetzung kann er nicht vorweisen: Er hat noch kein Jahr lang in Österreich in seinem Beruf gearbeitet.

Untätig ist er dennoch nicht. Seit dem Jahr 2016 arbeitet er ehrenamtlich für das Rote Kreuz Melk. Er fährt mit bei Essen auf Rädern, hilft im Henry-Laden am Rathausplatz und arbeitet an der Vorbereitung von Flohmärkten mit.

An den Samstagen steht er am Schmankerlmarkt am Melker Rathausplatz am Stand von Elisabeth Gizicki-Merkinger. Seine Frau Manal zaubert dafür abwechselnd mit der Familie Hossaini in ihrer Küche Köstlichkeiten aus dem Irak. „Die Kunden fragen uns immer wieder, ob wir nicht jeden

Tag diese Speisen anbieten können“, freut sich Asakereh.

Elisabeth Gizicki-Merkinger wiederum freut sich über die Be-

legung des Schmankerlmarktes: „Wir investieren gerne unsere Zeit, um buntes Leben und Vielfalt in unsere Altstadt zu bringen.“ Sie unterstützt die Familie bei Behördenwegen. „Ich hoffe, bei der nächsten Anhörung zum Asylstatus einen Richter zu finden, der Menschen nach ihrem Einbringen in die Gesellschaft beurteilt und mit einem positiven Bescheid honoriert.“

Ammar Asakereh (43) hat einen Bachelor in Elektrotechnik und große Projekte im Irak begleitet. Im Juli 2015 kam er nach Österreich. In Melk hat der Familienvater zur Zeit nur ein Ziel: Er will Arbeiten dürfen.

Sein Bachelor-Abschluss aus dem Jahr 2002 auf der Technischen Universität in Bagdad ist auch in Österreich anerkannt. An der Uni Wien hat er sich nun für das Masterstudium

angemeldet. Seinen Beruf als Elektrotechniker kann Ammar Asakereh in Österreich aber nicht ausüben: Er hat keine Arbeitserlaubnis.

Vor der Flucht nach Österreich im Jahr 2015 hat er zwölf Jahre lang bei internationalen Firmen im Irak gearbeitet. Unter anderem beim britischen Anlagenbauer Amec Foster Wheeler oder beim Immobilienunternehmen Prime Group.

„Ich will keine Grundversorgung. Ich will Steuern zahlen.“

Ammar Asakereh

TANZKURS

MELK



Rot Kreuz Saal

GRUNDKURS Paare + Jugend 6 x 2 Std.

ab So. 22.9.2019 17.00 – 19.00

BRONZEKURS Paare + Jugend 6 x 2 Std.

ab So. 22.9.2019 19.00 – 21.00

Termine: So. 22.9., 29.9., 6.10., 13.10., 20.10. und 27.10.2019

Achtung: Am 29.9.2019 beginnen die Kurse jeweils um 1 Std später!

www.tanzschule-voelker.at

Tel.: 0664/243 75 65

SHUTTLE BUZZ

Der Disco-Bus fährt wieder

Am 26. Oktober startet der Shuttle Buzz in seine dritte Saison. An jedem Samstag bringt ein Bus der Firma Kerschner Jugendliche aus den Gemeinden Melk, Emmersdorf, Schönbühel-Aggsbach, Dunkelsteinerwald, Loosdorf und Schollach zu Veranstaltungen im Bezirk oder nach Ybbs ins Bermudadreieck.

Das Projekt Discobus stand vor vier Jahren schon kurz vor dem Aus. Dann haben die Gemeinden Melk, Schönbühel-Aggsbach, Dunkelsteinerwald, Loosdorf und Schollach einen Neustart gewagt. Der Discobus erhielt den neuen Namen „Shuttle Buzz“. Eine eigene Website wurde entworfen und die Fahrpläne wurden den Wünschen der Jugendlichen angepasst.

Bereits im ersten Jahr zeigte sich der Erfolg dieser Maßnahmen. 2018 stieg auch die Gemeinde Emmersdorf in den Betrieb ein. Bei 20 Fahrten beförderte der Shuttle Buzz in der Saison 2018/19 dann 1.050 Personen.

Heuer wollen die Betreibergemeinden diese Zahlen noch einmal steigern. Dazu soll vor allem der Fahrplan noch mehr an die Wünsche der Jugendlichen angepasst werden.

„Wir wollen noch mehr Veranstaltungen und Feste in den Fahrplan aufnehmen. Wir haben dazu schon viele Wünsche von den Jugendlichen erhalten“, erklärt Initiator Benjamin Steyrer. Die Fahrten ins Bermudadreieck in Ybbs sollen dann nur mehr an veranstaltungsfreien Wochenenden stattfinden.

Für die Fahrten zu den Veranstaltungen bittet Initiator Jürgen Eder um Anmeldung



Sechs Gemeinden stehen hinter dem Shuttle Buzz: Die Jugendgemeinderäte Jürgen Astelbauer aus Dunkelsteinerwald, Martin Berger aus Schollach, Stadtrat Jürgen Eder aus Melk, Jugendgemeinderat Herbert Bitter aus Schönbühel-Aggsbach, JVP-Obmann Benjamin Steyrer aus Melk, Dominik Karner, Leitung Busbetrieb der Firma Kerschner und Jugendgemeinderat Michael Amsüß aus Loosdorf. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

gen auf Facebook oder auf der Shuttle Buzz-Homepage: „Nur so können wir garantieren, dass auch alle Jugendlichen mitfahren können. Unter Umständen müssen wir dann nämlich sogar einen zweiten Bus bei der Firma Kerschner chartern.“

Mit einer Shuttle Buzz Hotline wird heuer ein neues Service für die jugendlichen Fahrgäste geboten – die Nummer führt direkt zum Fahrer des Shuttle Buzz.

Noch besser über die Fahrten informieren soll in weiterer Folge eine App mit Live-Tracking des Busses. „Aber das ist derzeit noch Zukunftsmusik“, so Eder.

SHUTTLE BUZZ

Hotline: 0676-83336633
Die **Fahrpläne** für die Saison 2019/20 gibt es ab September auf www.shuttlebuzz.at

Persönlicher GUTSCHEIN
für einen ermäßigten Eintritt

BAU & ENERGIE

BAU G'SUND!

WIESELBURG

18. 10. - 20. 10. 19

Unsere Themen

- *mehr Wohnqualität durch biologisches Bauen
- *besser schlafen durch natürliche Materialien
- *perfekte Planung durch moderne Technik

Jetzt registrieren und Vorteile sichern: www.messewieselburg.at

ERMÄSSIGUNG: TAGESKARTE NUR € 3,50 STATT € 7,00

Name: _____

PLZ & Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Der Gutschein kann nur ausgegeben werden, wenn Sie Ihre Daten vollständig angeben. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar, keine Barablöse möglich. Bitte an der Kassa einlösen. Durch Einlösung dieses Gutscheins werden Sie in das Stammgästerverzeichnis der Messe Wieselburg GmbH aufgenommen und erhalten kostenlos Informationsmaterial über die Messen & Veranstaltungen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt DSGVO-konform. E-Code: E-Gind

WIR SCHAFFEN BEGEGNUNG

August

Freitag, 30. August
Stift Melk, Gartenpavillon
um 19 Uhr. Bergfresken und
Musik / Vortrag und Konzert.

Andreas Gamerith führt im Rahmen der Melker Sommerkonzerte in die Bilderwelten von Johann Wenzel Bergl ein. Es spielt baroque à la carte mit Stiftsorganist Josef Schweighofer.

Samstag, 31. August
Wachauring Melk ab 9 Uhr.
Rallycross-Staatsmeisterschaft und Meisterschaftsläufe im KartCross.

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr. Jazztrio. Jakob Kammerer (Schlagwerk), Christian Amstätter-Zöchbauer (Posaune) und Jakob Deibl (Gitarre) spielen „Filmmusik mal anders mit dem Quartett ohne 4. Mann“.

Stadt Melk, Wasserhalle ab 14 Uhr. Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Stadtkapelle Melk mit der Musikschule-Special Band, der Jugendkapelle Muskitos und

Wachau-Blech ab 14 Uhr, der Revival-Band ab 18 Uhr, der Blaskapelle Buchbach ab 20.30 Uhr und Chaos Total ab 23 Uhr.

September

Sonntag, 1. September
Wachauring Melk ab 7 Uhr.
Rallycross-Staatsmeisterschaft und Meisterschaftsläufe im KartCross.

Stadt Melk, Wasserhalle ab 10 Uhr. Jubiläumsfest zum 50-jährigen Bestehen der Stadtkapelle Melk mit Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr, Frühschoppen mit dem Musikverein St. Martin ab 11 Uhr und den Wieselburger Braumusikanten ab 13 Uhr.

Donnerstag, 5. September
Stift Melk, Stiftskirche um 19.30 Uhr. Benefizkonzert für Sozialprojekte des Stifts Melk mit Gabor Tarkövi und Guillaume Jehl – Solotrompetern der Berliner Philharmoniker, Jürgen Ellensohn – Solotrompeter des Hessischen Rundfunk Sinfonie Orchesters, Roman



Kinderflohmarkt. Am Samstag, **14. September** von 10 bis 16 Uhr am Melker Hauptplatz. Informationen bei Gabriele Gerlich im BüreInnenCenter im Rathaus unter 02752-21100-6600. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Rindberger – Mnozil Brass und anderen.

Samstag, 7. September
Schallaburg von 9 bis 17.30 Uhr. Handwerksstatt. Fotografieren – Animieren – Dinieren.

Stadtpark Melk von 10 bis 14 Uhr. Stadtparkcafé. Die Grünen Melk laden zum Frühstück mit Musik. Für die ersten 20 Anmeldungen gibt es ein Frühstückskörbchen: *gabriel.kammerer@melk.noel.gruene.at*

Sonntag, 8. September
Stadt Melk, Hauptplatz ab 9 Uhr. Dirndlgwandsonntag und Tag der Blasmusik mit der Stadtkapelle Melk.

Schallaburg von 9 bis 17.30 Uhr. Handwerksstatt. Fotografieren – Animieren – Dinieren.

Schallaburg von 9 bis 18 Uhr. Schmankerlfest und Tag des

Denkmals. Die Bäuerinnen des Bezirks kredenzen Köstlichkeiten aus der Region.

Samstag, 14. September
Stadt Melk, Rathausplatz von 10 bis 18 Uhr. Flügel frei. Die Tischlerei Melk stellt zur Herbstprogrammeröffnung einen Konzertflügel unter ein Pagodenzelt – der kann von jedermann bespielt werden.

Stadt Melk, Hauptplatz von 10 bis 16 Uhr. Kinderflohmarkt.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett – Vorpremiere „HOCHTIEF“ von Gery Seidl.

Sonntag, 15. September
Rosenfelderhof, Rosenfeld 9, Melk von 10 bis 18 Uhr. Herbstfest. Bäuerlicher Markttag mit Direktvermarktern, Spezialitäten von regionalen Anbietern, Musik von HörMann & Frauen und Kinderprogramm.



Rallycross- und KartCross-Meisterschaftsläufe am Samstag, 31. August und Sonntag, 1. September am ÖAMTC-Wachauring Melk. www.rx-wachauring.at. Foto: Walter Vogler

STADTKAPELLE MELK

Ein Fest zum 50. Jubiläum

2019 ist DAS Jubeljahr der Stadtkapelle Melk. Einer der Höhepunkte dieser Feierlichkeiten wird das Jubiläumsfest in der Wasserhalle Melk vom 31. August bis 1. September sein.

Das Fest startet am Samstag, 31. August mit Auftritten der Melker Nachwuchsstars „Die Muskitos“ und der „Special Band“ der Musikschule Region Schallaburg um 14 Uhr bei einem Kinder- und Seniorennachmittag. Um 18 Uhr geht es weiter mit der „Revival Band der Stadtkapelle Melk“ unter der Leitung von Prof. Hans Gansch. Ab 20.30 Uhr übernehmen die Freunde der Blaskapelle Buchbach aus Deutschland. Die Nacht rocken

werden spätabends gegen 22.30 Uhr „Chaos Total“.

Der Sonntag, 1. September beginnt mit dem Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr. Um 11 Uhr startet der Musikverein St. Martin mit einem zünftigen Frühschoppen. Zum Abschluss dieser Veranstaltung spielen die Wieselburger Braumusikanten ab 13 Uhr.

Dirndlgwandsonntag. Eine Woche später steht die Stadtkapelle wieder im Mittelpunkt beim „Tag der Blasmusik“ am Dirndlgwandsonntag am 8. September. Nach der Festmesse um 9 Uhr in der Stiftskirche und einem Platzkonzert im Prälatenhof des Stiftes erfolgt ein gemeinsamer Marsch zum

Melker Hauptplatz. Dort erwartet die Besucher ein musikalisches Fest mit dem Melker Singverein, der Musikschule

Region Schallaburg, der Kindervolkstanzgruppe und der Marktmusikkapelle Stallhofen aus der Steiermark.



Freuen sich auf das Jubiläumsfest der Stadtkapelle Melk: Die Musiker Helmut Wögerer, Barbara Feyertag, Wolfgang Gamsriegler, Anna Rhis. Foto: Fabian Eberle

sicht perfekt : sitzt perfekt

waldviertel optik
und akustik

-50 % auf das zweite Brillenglas

Beim Kauf einer Brille erhalten Sie -50 % auf das zweite Brillenglas.
Aktion gültig bis Ende Oktober 2019. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Würnsdorf . Waldhausen . Spitz
Hausmening . Purgstall . Ybbs
Neue Filiale in Melk am Kirchenplatz 5

www.waldvierteloptik.at



Herbstfest am Rosenfelder Hof. Am Sonntag, **15. September** von 10 bis 18 Uhr am Rosenfelder Hof von Sandra Hörmann und Walter Kloimwieder in Rosenfeld 9 in Melk. Bäuerlicher Markttag mit regionalen Direktvermarktern, Kinderprogramm und Musik von HörMann & Frauen. Foto: Stadt Melk / Gleiß

Mittwoch, 18. September
Stadt Melk, Rathausgalerie
um 19 Uhr. Vernissage Malertage zur Ausstellung *Stilleben* der Malergruppe des Kulturvereins der österreichischen Eisenbahner.

Donnerstag, 19. September
Stadt Melk, Herbstfest des Melker Wirtschaftsvereins
Zunftzeichen.
ÖAMTC Fahrrad und Kindersitz-Check am Hauptplatz von **14 bis 19 Uhr.**
Eröffnung der Fotoausstellung von Heribert Schacherl am Rathausplatz um **17 Uhr.**
Musik mit DJ Pruzi am Rathausplatz von **17 bis 20 Uhr.**
Abendshopping im Mode-Eck Martina Exel, bei modegraf, H3 Fashion, Palmers und Steinecker Moden – Tina Kroneisl präsentiert Modelle aus der Modewerkstatt – **bis 20 Uhr.**
After-work-Lounge bei Ulli Teufner – Die Bäckerei.
Lesung von Brigitte Trost im

Cafe Mistlbacher mit musikalischer Begleitung um **17.30 Uhr.** Es gibt Zwetschkenfleck frisch aus dem Backofen.

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um **19.30 Uhr. Poetry Slam** – Be a border crosser.

Freitag, 20. September
Stadt Melk, Herbstfest des Melker Wirtschaftsvereins
Zunftzeichen.
Gesundheit und Schönheit am Rathausplatz von **14 bis 17 Uhr.**
Edles Tafeln am Hauptplatz. Das Restaurant zur Post serviert ein viergängiges Menü mit Weinbegleitung. Zwischen den Gängen präsentiert School of Dance Herbstmode von modegraf und Forster United Optics (bei Schlechtwetter im Restaurant Ebner).

Samstag, 21. September
Stadt Melk, Herbstfest des Melker Wirtschaftsvereins
Zunftzeichen.



Wir Staatskünstler. Die drei Kabarettisten Florian Scheuba, Robert Palfrader und Thomas Maurer sind in der Tischlerei Melk am Samstag, **28. September** um 20 Uhr mit der Vorpremiere ihres Kabarets zu Gast. Foto: Ingo Petramer

Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren um 10 Uhr im Apothekerhof (bei Schlechtwetter in der Tischlerei) – Anmeldung bei modegraf.

Bewegte Auslagen – Schaufensterpuppen werden lebendig bei modegraf, H3 Fashion, Raumausstatter Grossauer, Steinecker-Moden, Palmers und in der Landschaftsapotheke von **10.30 bis 11.30 Uhr.**
RADL/WADLpass-Verlosung.

Vor dem Geschäft Raum & Rad, Rathausplatz 1 um **11.30 Uhr.**

Sonntag, 22. September
Stadt Melk, Hauptplatz, Pfarrkirche, KZ-Gedenkstätte und Stift Melk von **10 bis 22 Uhr.**
12-Stunden-Konzert. Musiker verschiedenster Musikrichtungen widmen jedem der 14.400 in den Jahren 1944 und 1945 inhaftierten Häftlingen im KZ Melk drei Sekunden Musik.



Bakelit-Ausstellung in den Vitrinen in der Radiologie. Am Dienstag, **24. September**, um 19 Uhr wird eine Ausstellung mit Gegenständen aus dem ersten vollsynthetisch industriell produzierten Kunststoff Bakelit in der Radiologie von Astrid Niedermayer & Partner eröffnet. Die Exponate stammen aus einer österreichischen Privatsammlung. Zu sehen ist die Ausstellung während der Ordinationszeiten von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 16 Uhr. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Schmankerlfest. Zum mittlerweile zwölften Mal kredenzen die Bäuerinnen des Bezirks Melk am Sonntag, **29. September**, von 9 bis 18 Uhr Köstlichkeiten aus dem Mostviertel auf der Schallaburg. Dazu gibt es Musik und Tanz aus der Region. Gleichzeitig werden heuer beim **Tag des Denkmals** einmalige Blicke hinter die Kulissen der Schallaburg geboten. Foto: Martina Siebenhandl

Dienstag, 24. September
Stadt Melk, Radiologie im GBZ um 19 Uhr. Vernissage zur Ausstellung „Bakelit“ in der Radiologie von Dr. Astrid Niedermayer in der Josef Adlmanseder-Straße 7.

Donnerstag, 26. September
Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Kabarett. „Melk Spezial“ mit Josef Hader.

Freitag, 27. September
Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Konzert. Haus- & Hofband Jazzclub Melk, „Erste Amtshandlung“.

Samstag, 28. September
Kampfkunstschule Melk, Wiener Straße 45 von 14 bis 16 Uhr. Tag der offenen Tür. Von 14 bis 15 Uhr gibt es einen kostenlosen Selbstverteidigungsworkshop für Kinder und von 15 bis 16 Uhr einen Sicherheitsworkshop für Erwachsene. Dazu gibt es Infos zu Wing Chun, Kinder Wing Chun, Chi Gung und Escrima. www.kampfkunstmelk.at

Tischlerei Melk Kulturwerk-

statt, 20 Uhr. Kabarett. Vorpremiere „Wir Staatskünstler“ mit Scheuba, Palfrader und Maurer.

Sonntag, 29. September
Nationalratswahl.

Schallaburg von 9 bis 18 Uhr. Schmankerlfest und Tag des Denkmals.

Oktober

Mittwoch, 2. Oktober
Stadt Melk, KZ-Gedenkstätte um 17.30 Uhr. Spezialrundgang. Archäologe und Bauhistoriker Paul Mitchell präsentiert die Ergebnisse seiner bauhistorischen Untersuchung des ehemaligen Krematoriums. Beschränkte Teilnehmerzahl! Voranmeldungen unter info@melk-memorial.org

Donnerstag, 3. Oktober
Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 16 Uhr. Theater für Kinder. „Finn König von Schokoladien“ mit dem Theater Heuschreck.

25 JAHRE MERKwüRdig

12-Stunden-Konzert und Exkursionen

Die Gründung des Vereins „MERKwüRdig“ liegt 25 Jahre zurück. Die Gründer Alexander Hauer und Michael Garschall haben sich 1994 ein Ziel gesetzt: Das Erinnern und Gedenken sowie eine die Gegenwart beleuchtende gesellschaftspolitische Diskussion sollen in Melk verankert werden.

Im Herbst 2017 wurde die Vereinsarbeit durch das Zeithistorische Zentrum in der Linzer Straße 5 in Melk ergänzt, das sich verstärkt wissenschaftlichen Fragestellungen widmet und die Vermittlungstätigkeit bei der Gedenkstätte intensiviert hat.

Zum Gründungsjubiläum wird im Herbst eine Reihe von Veranstaltungen die verschiedenen Facetten der Vereinsarbeit abbilden.

Zum Auftakt wird eine Reihe von Musikern am Sonntag, 22. September, von 10 bis 22 Uhr jedem der 14.400 in den Jahren 1944 und 1945 im KZ Melk inhaftierten Häftlingen jeweils drei Sekunden Musik widmen. In Summe ergibt das eine Spieldauer von zwölf Stunden – verschiedenste Mu-

sikrichtungen wird es im Stift Melk, am Melker Hauptplatz in der Pfarrkirche und am KZ Gelände zu hören geben.

Am 2. Oktober um 17.30 Uhr präsentiert Bauhistoriker Paul Mitchell die Ergebnisse seiner Untersuchungen des ehemaligen Krematoriums am Gelände der KZ-Gedenkstätte.

Am 10. Oktober werden in der Tischlerei Melk filmische Einstellungen von Schülern des Stiftsgymnasiums unter anderem von der KZ-Gedenkstätte Melk präsentiert.

Am 20. Oktober startet um 11.45 Uhr eine Exkursion in die ehemalige Euthanasieanstalt im Schloss Hartheim.

Am 24. Oktober liest Autorin Marlene Groihofer um 19 Uhr im Museum Erlauf aus der von ihr verfassten Biografie der Ausschwitz-Überlebenden Gertrude Pressburger.

Am 28. November um 19 Uhr wird der wissenschaftliche Leiter des Zeithistorischen Zentrums Melk, Christian Rabl, seine beiden jüngsten Publikationen zur Nachkriegsjustiz im Stadtsaal präsentieren.

www.melk-memorial.org



Ein KZ-Überlebender vor der Wand der Namen in der KZ-Gedenkstätte in Melk. Foto: Christian Rabl

17. NÖ Tage der Offenen Ateliers

19. und 20. Oktober 2019

kv
NÖ

Bildende Kunst und Kunsthandwerk in NÖ

Mehr als 1.000
KünstlerInnen
in ganz NÖ!



Eine Marke der **kulturvernetzung**
NIEDERÖSTERREICH

Eva Neswadba-Piller
Siegrid Windischberger

Malerei | Grafik

Atelier KREATIV-LEBEN, Wienerstraße 28, 3390 Melk

Alfred Heindl

Malerei | Grafik

Hilfswerk NÖ | Bahnhofstraße 1, 3390 Melk

Martina Pruzina-Golser

Malerei | Grafik

Brauhausgasse 4/5, 3390 Melk

Michael Liebert

Fotografie

Sternegasse 19, 3390 Melk

www.kulturvernetzung.at



Tage der offenen Ateliers. Fünf Künstler laden am 19. und 20. Oktober zu einem Besuch in ihren Ateliers in Melk: Bürgermeister Patrick Strobl (v. l.), Eva Neswadba-Piller, Georg Zöchling, Siegrid Windischberger, Martina Pruzina-Golser, Stadtrat Emmerich Weiderbauer, Alfred Heindl und Michael Liebert. Der Citybus der Firma Zwölfer fährt zu allen Künstlern. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Freitag, 4. Oktober

Jugendzentrum c:me von 15 bis 20 Uhr. Tag der offenen Tür. Das Jugendzentrum für 11- bis 18-Jährige präsentiert sich mit neuer Einrichtung.

Einer der Workshops führte zur KZ-Gedenkstätte Melk. Auch die Brameshuber-Dokumentation „Und in der Mitte, da sind wir“ über Jugendliche in Ebensee wird gezeigt.

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Kabarett.

„Vorzügliche BetrAchtungen“ mit Blözinger.

Freitag, 11. Oktober

Stadtsaal Melk um 18 Uhr. Tanz in den Herbst. Ballett. Dritter Teil des Jahreszeitenzyklus der Tanzklassen der Musikschule Region Schallaburg. Zählkarten für den Eintritt gibt es gratis ab 11. September bei Kristin Grünauer in der Musikschule.

Samstag, 5. Oktober

Schallaburg von 9 bis 17.30 Uhr. Handwerkstatt. Formen – Pflegen – Schaffen.

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Konzert mit The Max. BOOGALOOs.

Sonntag, 6. Oktober

Schallaburg von 9 bis 17.30 Uhr. Handwerkstatt. Formen – Pflegen – Schaffen.

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 10.30 Uhr. Jazz-brunch. Rotary Jazz mit Jazz.at.

Samstag, 12. Oktober
Stadtsaal Melk um 18 Uhr. Tanz in den Herbst. Ballett. Dritter Teil des Jahreszeitenzyklus der Tanzklassen der Musikschule Region Schallaburg. Zählkarten für den Eintritt gibt es gratis ab 11. September bei Kristin Grünauer in der Musikschule.

Donnerstag, 10. Oktober
Wachauerhof um 19 Uhr. Kulturstammtisch. Informativ-sonabend mit Diskussion.

Tischlerei Melk um 19 Uhr. Filmpräsentation. Schüler des Stiftsgymnasiums zeigen Filme eines mehrtägigen Workshops.

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Konzert. „Sphären vom



Tanz in den Herbst. Im dritten Teil des Jahreszyklus widmen sich die Tanzklassen der Musikschule Region Schallaburg unter der Choreografie von Kristin Grünauer der Schönheit des goldenen Herbstes ebenso wie dem Nervenkitzel von Halloween. Zählkarten für die Aufführungen am **11. und 12. Oktober** jeweils um 18 Uhr im Stadtsaal Melk gibt es gratis ab 11. September bei Kristin Grünauer in der Musikschule. Foto: Musikschule / Grünauer



Kolomanikirtag. Am Sonntag, **13. Oktober** geht ab 9 Uhr in der Innenstadt von Melk zum 568. Mal der Kolomanikirtag über die Bühne. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Himmel zur Erde“, Chor-Projekt Südliches Waldviertel mit Beate Foramitti und Willi Wimmer.

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Kabarett.

„Schatzi, geht´s noch? Paradox, zweiter Akt“ mit Hufnagl & Kuhn.

Sonntag, 13. Oktober Stadt Melk ab 9 Uhr. Kolomanikirtag.

Stift Melk um 18 Uhr. Festvesper am Tag des heiligen Koloman mit Choral Scola Melk.

Mittwoch, 16. Oktober Stadtsaal Melk um 18 Uhr. Infoveranstaltung zum Stadterneuerungsprozess. Die Stadtgemeinde präsentiert unter anderem die Ergebnisse der World Café-Veranstaltungen.

Donnerstag, 17. Oktober Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Alexander Rüdiger der MUTmacher. FIX und FÜNFZIG – Das Geburtstagsprogramm.

Samstag, 19. Oktober Stadtgemeinde Melk. Tag der offenen Ateliers (Seite 42)

Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Literatur. „Flieger, grüß mir die Sonne“ mit Erwin Steinhauer & seinen Lieben.

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Konzert mit dem Kammerorchester Scheibbs.

Sonntag, 20. Oktober Rotkreuz-Bezirksstelle Melk von 7 bis 13 Uhr. Flohmarkt. Spendenannahme am Donnerstag, 17. und Freitag, 18. Oktober, jeweils von 8 bis 16 Uhr in der Rotkreuz-Bezirksstelle Melk in der Spielberger Straße 15.

Stadtgemeinde Melk. Tag der offenen Ateliers (Seite 42)

Stadt Melk um 11.45 Uhr. Exkursion. Das zeithistorische Zentrum Melk lädt zur Exkursion zum Lern- und Gedenkort in der ehemaligen Euthanasieanstalt im Schloss Hartheim. Kosten: 25 Euro. Anmeldungen unter info@melk-memorial.org

Montag, 21. Oktober Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 19 Uhr. Vortrag. Verkehrsexperte Michael Meschik

betrachtet die Verkehrssituation und Gestaltung der Straßen aus Sicht der Fußgänger und Radfahrer. Eine Melk-Befahrung per Rad startet um **17 Uhr** im Hof der Tischlerei.

Mittwoch, 23. Oktober Tischlerei Melk Kulturwerkstatt um 16 Uhr. Oper für Kinder ab sechs Jahren. „Die Entführung aus dem Serail“ mit der Bühne Baden.



„**Moneymaker**“ **Alexander Rüdiger** ist mit seinem Programm „FIX und FÜNFZIG – Das Geburtstagsprogramm VOLLER LEBEN“ am Donnerstag, **17. Oktober** um 17 Uhr im Stift Melk im Kolomanisaal zu Gast. Foto: Günther Pichlkostner



Theater: „Schiff Ahoi!“ Die Theatergruppe des Melker Singvereins geht heuer auf Kreuzfahrt an Bord der „The Old Green Elisabeth“. Kurz vor dem Auslaufen in die Karibik hat Kapitän Zuckelmeier erfahren, dass die Reederei sein über alles geliebtes Schiff verkauft hat. Damit nicht genug: Der neue Eigentümer geht mit auf große Fahrt – aber unter falschem Namen. Aufführungen gibt es im Stadtsaal Melk am **8., 9., 15. und 16. November** jeweils um 19.30 bzw. am **10. und 17. November** um 16 Uhr. Karten gibt es ab 1. September unter 0676-4733073 jeweils von 14 bis 19 Uhr bzw. unter melker-singverein@gmx.at. Nähere Informationen unter www.theater-melk.at. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



The Flying Schnörtzenbrekkers wagen bei ihrem Konzert in der Tischlerei Melk am **26. Oktober** um 20 Uhr einen künstlerischen Drahtseilakt. Foto: Julia Wesely

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. In Kooperation mit dem Jazzclub Melk präsentiert die Tischlerei Melk „The Flying Schnörtzenbrekkers“.

Sonntag, 27. Oktober Weingut Donabaum, In der Spitz 3, 3620 Spitz um 14 Uhr. Literatur & Wanderung. Eine literarische Wanderung auf den Spuren des Wolfes in der Wachau mit Marcus Zuba und Kajetan Dick. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Donnerstag, 31. Oktober Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert mit Garish.

November

Freitag, 1. November Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Klavierkonzert mit Andreas Stockinger.

Samstag, 2. November Tischlerei Melk, Kulturwerkstatt um 20 Uhr. Theater. Liebesg'schichten und Todes-sachen mit Babara Spitz & Otmar Binder. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Sonntag, 3. November Ratsaal Teisenhoferhof, Markplatz 177, 3610 Weißenkirchen um 14 Uhr. Mitmachkonzert für Kinder ab 3 Jahren. Die Ankunft der Glühwürmchen mit Federspielchen & die Bergfeen. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Mittwoch, 6. November Tischlerei Melk um 16 Uhr. Theater für Kinder ab 3 Jahren. „Wenn die Tiere schlafen gehen“ mit Kompanie Freispiel.

Freitag, 8. November Weingut Polz, Rührsdorf 22, 3602 Rossatz-Arnsdorf um 19.30 Uhr. Szenische Lesung. Daniela Golpashin und Jan Hutter lesen aus Peter Turrinis Rozznjogd. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Premiere des Stücks „Schiff Ahoi!“ mit dem Melker Singverein.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Ernst Molden & das Frauenorchester mit dem Programm „dei schwesda waand“.

Samstag, 9. November Minoritenkirche, Minoriten-

Donnerstag, 24. Oktober Museum Erlauf erinnert um 19 Uhr. Lesung. Autorin Marlene Groihofer liest aus der Biografie „Gelebt, erlebt, überlebt“ der KZ Ausschwitz-Überlebenden Gertrude Pressburger aus Wien. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 26. Oktober Lorenz Wachau, Am Weitenbach 1, 3652 Leiben um 19.30 Uhr. Musikalische Lesung. „Der kleine Prinz“ mit August Zirner und Kai Struwe. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

platz 2, 3500 Krems um 19.30 Uhr. Konzert. Bill singt Weill mit Maria Bill & Band. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Schiff Ahoi! mit dem Melker Singverein.

Sonntag, 10. November Stadtsaal Melk um 16 Uhr. Theater. Schiff Ahoi! mit dem Melker Singverein.

Montag, 11. November Stift Melk um 16.30 Uhr. Martinsfest. Musiker und Tänzer der Musikschule erzählen die Geschichte des Heiligen Martin, ein fast echter Martin auf echtem Pferd teilt seinen Mantel mit einem Bettler und ein großes Feuer wird im Stiftspark entzündet.

Donnerstag, 14. November Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Das Trio Phantastikus mit Otto Lechner, Bratko Bibic und Paul Schuberth spielt Akkordeon.

Freitag, 15. November Kellerschlüssel, Domäne Wachau, 3601 Dürnstein 107 um 19.30 Uhr. Literarisch-lukullischer Streifzug. Begleitet vom

mexikanischen Gitarristen Isolde Santana präsentiert Susanna Wiegand genussreiche Literatur. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Schiff Ahoi! mit dem Melker Singverein.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Omar Sarsam mit dem Programm „Herzalarm“.

Samstag, 16. November Salzstadl, Steiner Donaulände 32, 3500 Krems um 19.30 Uhr. Theatraler Liederabend. Krawalle und Liebe mit Miriam Fussenegger, Susanne Gschwendtner und Klaus Erharter. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Stadtsaal Melk um 19.30 Uhr. Theater. Schiff Ahoi! mit dem Melker Singverein.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Literatur. Dirk Stermann präsentiert sein neues Buch „Der Hammer“.

Sonntag, 17. November Stift Melk, Stiftskirche um 9 Uhr. Gottesdienst mit dem ensemble 15.21 mit anschließender **Matinee um 11 Uhr** im



Das ensemble 15.21 übernimmt am Sonntag, 17. November die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Stiftskirche um 9 Uhr. Zu hören ist das ensemble 15.21 im Anschluss auch bei der Matinee im Dietmayrsaal um 11 Uhr. Foto: Daniela Matejschek

Dietmayrsaal ebenfalls mit dem ensemble 15.21.

Stadtsaal Melk um 16 Uhr. Theater. Schiff Ahoi! mit dem Melker Singverein.

Freitag, 22. November Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Gunkl & Walter mit ihrem Programm „Herz und

Hirn II“.

Samstag, 23. November Stift Melk, Barockkeller um 19.30 Uhr. Musik & Literatur. Musikalische Geschichten vom Essen, Trinken und Schlechtessein mit Karl Markovics und den OÖ Concert-Schrammeln. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.



„Lasst uns gemeinsam Bücher verschlingen.“ Unter diesem Motto lesen Schüler des Stiftsgymnasiums Melk für Kinder an **jedem ersten Dienstag im Monat** jeweils um 15 Uhr in der Stadtbücherei Melk. Die erste Lesung gestalteten Flora Griessler und ihre Klassenkolleginnen Jana Baumgartner und Marie Pemmer. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß



Das Trio Phantastikus – Otto Lechner, Bratko Bibic und Paul Schuberth – werden bei ihrem Konzert in der Tischlerei Melk am Donnerstag, 14. November um 20 Uhr die Möglichkeiten des Instruments Akkordeon ausreizen. Foto: zVg

Sonntag, 24. November
Stift Melk, Kolomanisaal um 17 Uhr. Benefizkonzert für Auro Danubia – Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumänien mit dem Panflötenensemble Pentatonica.

Donnerstag, 28. November
Stadtsaal um 19 Uhr. Vortrag und Buchpräsentation. Autor Christian Rabl präsentiert seine jüngsten Publikationen „Mauthausen vor Gericht“.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Hosea Ratschiller mit seinem Programm „Ein neuer Mensch“.

Freitag, 29. November
Tischlerei Melk um 20 Uhr. Musikalische Erzählung. Begleitet von den abstrakten Klängen von Brot und Sterne. liest Gerti Drassl aus Christine Lavants „Aufzeichnungen aus dem Irrenhaus“. Eine Veranstaltung von Wachau in Echtzeit.

Samstag, 30. November
Stift Melk, Stiftskirche und Kolomanisaal von 11 bis 17 Uhr. 3. Global Mindfulness Forum. Anmeldungen unter office@globart.at bzw. unter 0676-4281728.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Das Jugendjazzorchester Niederösterreich spielt Interpretationen von Ella Fitzgerald und funky Grooves.

Seniorenbund

Kaffee-Nachmittag
Montag, 9., 23. September; 7., 21. Oktober; 4., 18. November; 15 Uhr, Teufner – die Bäckerei.

Kartenrunde
Mittwoch, 2., 16., 30. Oktober; 13., 27. November; 15 Uhr, Madar's Pub Rathausplatz.

„Treffpunkt Tanz“
Mittwoch, 2., 16., 30. Oktober; 13., 27. November; 15 bis 17 Uhr im Pfarrsaal.

Pensionistenverband

Stammtischrunde
Donnerstag, 5., 12., 19. & 26. September; 3., 10., 17., 24 & 31. Oktober; 7., 14., 21. & 28. November; 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Straße 98. Info: Herbert Hoffmann, 0664-4544141.

Karten-Nachmittag
Mittwoch, 4. & 18. September; 2. & 16. Oktober; 6. & 20. November 15 Uhr, Cafe Madar, Rathausplatz, Info bei Anni Lechner: 02752-52281.

Klub-Kaffee
Dienstag, 8. Oktober; 12. November 14 Uhr, Rotkreuz-Haus Melk, Info bei Herbert Hoffmann: 0664-4544141.

Dienstag, 10. September
Gemütliches Beisammensitzen um 14 Uhr im Wachauerhof in der Wiener Straße 30. Infos bei Elisabeth Wahringer unter 0680-3223080.

Freizeit & Hobbys

Frauenselbsthilfe nach Krebs
Vortrag „Wellness für Körper und Seele“ von Physiotherapeutin Johanna Wachsenegger am Mittwoch, 11. September und am Mittwoch, 9. Oktober, jeweils um 16 Uhr im Stüberl (alter Speisesaal) im Landeskrankenhaus Melk.

Frauenselbsthilfe nach Krebs
Bastelrunde für vorweihnachtliche Feier am Mittwoch, 13. November um 16 Uhr im Stüberl (alter Speisesaal) im Landeskrankenhaus Melk.

Frauenselbsthilfe nach Krebs
Mama-Ambulanz an jedem Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung im Landeskrankenhaus Melk, Neubau, Ebene 1. Ziel der 1979 gegründeten Selbsthilfegruppe ist die Verbesserung der Früherkennung von Krebs ebenso wie eine enge Zusammenarbeit mit allen Institutionen, die sich mit Brustkrebs befassen. Infos bei Margarethe Riesinger unter 0676-6494835 oder bei Ernestine Riesinger unter 02756-8729.

Hospiz Melk
Treffen der Trauergruppe in Melk an jedem dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Melk in der Dorfnerstraße 36 (Haupteingang Stationäres Hospiz). Die Kosten übernimmt der Verein Hospiz Melk. Anmeldungen für die Treffen sind unbedingt erforderlich bei Trauerbegleiterin Gerlinde Gruber unter 0676 9137712, trauer-melk@hospiz-melk.at.

KOBV Melk
Stammtisch. Der Behindertenverband lädt Interessierte und Mitglieder zum Stammtisch in den Wachauerhof Melk, Wienerstraße 33. Termine: 20. September und 15. November jeweils von 16 bis 17 Uhr. Infos bei Johannes Preissl unter 0676-5199753.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Bewegungsseminare zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und Vitalität (für Frauen und Männer). Mittwochs von 11. September bis 27. November im Pfarrsaal am Kirchenplatz 10 in Melk

jeweils von 9 bis 10 Uhr bzw. von 10.05 bis 11.05 Uhr. Kosten: 60 Euro (70 Euro für Gäste). Anmeldungen für Neueinsteiger bei Irene Baumgartner unter 02752-54452 oder unter irene.baumgartner@gmx.at.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
BeMuTa (Bewegung – Musik – Tanz). Freitags von 13. September bis 29. November im Tageszentrum in der Nibelungenlande 7 in Melk. 16 bis 17 Uhr für 6- bis 10-Jährige; 17 bis 18 Uhr für 10- bis 14-Jährige. Kosten: 70 Euro für 10 Einheiten bzw. 85 Euro bei weniger als 10 Teilnehmern. Anmeldung bei Irene Baumgartner unter 02752-54452 oder bei Monika Anna Wahringer unter 0676-6218152.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Ganzheitliches Fasziatraining. Montags von 9. September bis 25. November jeweils von 18 bis 19 Uhr im Tageszentrum in der Nibelungenlande 7. Kosten: 110 Euro (120 Euro für Gäste) für 12 Einheiten. Anmeldung bei Irene Baumgartner unter 02752-54452 oder bei Monika Anna Wahringer unter 0676-6218152.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Gesunde, leichte Wohlfühlküche – Teil 2. Kochabend in Zusammenarbeit mit „Tut Gut“ und „Gesunde Gemeinde Melk“ am Montag, 28. Oktober um 18.30 Uhr in der Küche der Neuen Mittelschule in der Abt Karl-Straße 41. Kosten: 5 Euro pro Person. Anmeldungen bis spätestens 17. Oktober bei Irene Baumgartner: 02752-54452.

Kneipp-Aktiv-Club Melk
Ein Nachmittag in der Nachbargemeinde Emmersdorf. Am Donnerstag, 11. November mit Treffpunkt um 13.30 Uhr am Busbahnhof in Melk.

Kneipp-Aktiv-Club Melk



Wochenmarkt. Spezialitäten aus der Region gibt es an jedem Mittwochvormittag am Rathausplatz. Foto: Stadt Melk / Franz Gleiß

Fahrt zum Heiligenkreuzer Advent Klostermarkt im Stift Heiligenkreuz. Am Samstag, 14. Dezember mit Abfahrt um 13 Uhr am Parkplatz Franz Mistelbacher-Weg bzw. um 13.05 Uhr an der Bushaltestelle an der Donaulände in Melk. Kosten 20 Euro (25 Euro für Gäste) plus 8,50 Euro für die Klosterführung. Anmeldung bei Irene Baumgartner unter 02752-54452 oder bei Helmut Krenn unter 0664-73040890 bis spätestens 28. November.

ÖTB Turnverein Melk 1891 Turnbeginn Saison 2019/20 am 10. September. Senioren von 18 bis 19 Uhr und Erwachsene von 19.30 bis 21 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule. Turnen an jedem Dienstag (wenn Schultag).

ÖTB Turnverein Melk 1891 Turnbeginn Saison 2019/20

am 12. September. Eltern-Kind-Turnen von 16 bis 17 Uhr; Kinder von 4 bis 7 Jahren von 16.30 bis 17.30 Uhr; Schüler ab 7 Jahren von 17.30 bis 18.30 Uhr. Im Turnsaal der Neuen Mittelschule an jedem Donnerstag (wenn Schultag).

c:me - Jugendtreff Melk Jugend- und Freizeitzentrum jeden Freitag, 15 bis 20 Uhr.

GOTTESDIENSTE

Sonn- und Feiertage Stiftskirche Sonn- & Feiertage, 9 Uhr.

Kirche Melk Sonn- & Feiertage, 10 Uhr, Vorabendmesse, 18 Uhr.

Evangelische Erlöserkirche Sonn- & Feiertage, 10 Uhr.

Pfarrverband Melk – St. Koloman Weitere Gottesdiensttermine gibt es im Koloman-Magazin des Pfarrverbandes Melk – St. Koloman oder unter www.mstk.at

MÄRKTE

Wochenmarkt Jeden Mittwochvormittag am Rathausplatz.

Bauernmarkt Jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr im Löwenpark.

APOTHEKENDIENSTE

Apotheken-Rufnummer 1455

Lindenapotheke 3680 Persenbeug, 07412-59059.

Apotheke Zur heiligen Maria, 3240 Mank, 02755-2269.

Apotheke Wieselburg 3250 Wieselburg/Erlauf 07416-52316.

Apotheke Zur Heimat 3382 Loosdorf, 02754-6331.

St. Franziskus-Apotheke 3372 Blindenmarkt, 07473-2325.

Salvator-Apotheke 3380 Pöchlarn, 02757-2217.

Landschafts-Apotheke 3390 Melk, 02752-52315

Mo – Fr, 8 – 18 Uhr,
Sa, 8 – 12 Uhr
Durchgehend geöffnet.

Apotheke Leonhofen 3243 Sankt Leonhard am Forst 02756-2267.

Apotheke Zum heiligen Geist 3370 Ybbs an der Donau 07412-52411.

ÄRZTEDIENSTE

It. Ärztekammer NÖ

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7 und 19 Uhr. Die Nachtdienste (19 bis 7 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (Rufnummer 141) erbracht.

Sa., 31. 8. & So., 1. 9. Dr. Gerhard Vieghofer 3642 Aggsbach-Dorf, Nr. 48, 02753-8400, 0676-5414399.

Sa., 7. 9. & So. 8. 9. Dr. Martin Reingruber 3382 Loosdorf, Europaplatz 9, 02754-2444.

Sa., 14. 9. & So., 15. 9. Dr. Michael Karner 3390 Melk, Josef Adlmanseder-Straße 7/4, 02752-22000.

Sa., 21. 9. & So., 22. 9. Dr. Philipp Fakhouri 3390 Melk, Abt Karl-Straße 70, 0676-7772276, 02752-50019.

Sa., 28. 9. & So., 29. 9. Dr. Michael Karner 3390 Melk, Josef Adlmanseder-Straße 7/4, 02752-22000.



DO. 03. OKT. 2019
SHOPPINGDAY

Gemeinsam in die NACHT feiern!
Rockige Aktionen + leuchtendes Programm.



Alle Informationen finden Sie online unter www.loewenpark.at + 
Löwenpark 1, 3390 Melk

